



KATALANISCHE LITERATUR 2021

Erste Auflage

September 2021
Institut Ramon Llull

Texte

Mara Faye Lethem

Übersetzung

Claudia Kalász

Korrektur des deutschen Textes

Claudia Kalász

Redaktionelle Koordination

Institut Ramon Llull

Textgestaltung

Toormix

Layout

Pau Àvila

Druck

AuraDigit Serveis Gràfics

Copyright der Fotografien

- © Álvaro García (Pol Guasch)
- © Víctor P. de Óbanos (Carlota Gurt)
- © Toti García (Sebastià Perelló)
- © Sergi Pijuan (Albert Pijuan)
- © Edu Laborda (Guillem Sala)
- © Mar Bernáldez (Muriel Villanueva)
- © David Ruano (Eva Baltasar)
- © Ibai Acevedo (Mariona Tolosa)
- © Xavier de la Cruz (Liliana Fortuny)
- © Francesc Vera (Manuel Baixauli)
- © Ester Roig (Ingrid Guardiola)
- © Montse Sahuquillo (Maria Climent)
- © Víctor P. de Óbanos (Tina Vallès)

Pflichtexemplar- Registrierung

B 16271-2021

Inhalt

05 Vorwort

KLASSIKER DER MODERNE

- 06** *Ozeanische Paradiese*, Aurora Bertrana
08 *Berichte von der verborgenen Wahrheit*, Pere Calders
10 *Alle Lasttiere*, Manuel de Pedrolo
12 *Der Mann, der einfach verschwand*, Francesc Trabal

BELLETRISTIK

- 14** *Unbekannt*, Manuel Baixauli
16 *Boulder*, Eva Baltasar
18 *Gina*, Maria Climent Huguet
20 *Napalm im Herzen*, Pol Guasch
22 *Allein*, Carlota Gurt
24 *Das runde Meer*, Sebastià Perelló
26 *Tsunami*, Albert Pijuan
28 *Die Strafe*, Guillem Sala
30 *Semi-identisch*, Muriel Villanueva

BILDERBÜCHER

- 32** *Alles auf dem Kopf*, Alba Dalmau & Cinta Vidal
34 *Versteckte Zahlen*, Imapla
36 *Weltkarte*, Raquel Martín
38 *Willkommen Lupe*, Eva Palomar
40 *Ein Spaziergang im Wald*, Mariona Tolosa
42 *Wolkenkuckucksheime*, Elena Val
44 *Verirrt im Museum*, Lluisa Vera

KINDER- UND JUGENDLITERATUR

- 46** *Agus und die Monster*, Jaume Copons & Liliana Fortuny
48 *Kambirí*, Lluís Prats
50 *Die Post-its von Herrn Binnichtda*, Tina Vallès & Christian Inaraja

SACHLITERATUR

- 52** *Die weiße Seuche*, Ada Klein Fortuny
54 *Der Meridian von Paris. Essays entlang einer imaginären Linie*, Lluís Calvo
56 *Mutige Frauen*, Txell Feixas Torras
58 *Das Auge und das Rasiermesser*, Ingrid Guardiola
60 *Intersektionalität*, Maria Rodó-Zárate
62 *Brigadisten. Leben für die Freiheit*, Jordi Martí-Rueda
64 *Flucht war das Schönste, was wir hatten*, Marta Marín Dòmine

67 Förderprogramm

68 Lull Fellowship

69 Andere Leistungen und Neuigkeiten

70 Abteilung Literatur Lull

71 Vertretungen des Lull Im Ausland

Vorwort

Institut Ramon Llull

Die katalanische Literatur zeigt sich vielseitig wie noch nie. Zu ihren aktuellen Stärken gehören eine nachhaltige Tradition, die verführerische Kraft der Modernität und die Offenheit für den Einfluss anderer Literaturen. Getragen wird sie von einem gut etablierten, lebendigen Verlagswesen und der effizienten Arbeit von Literaturagenturen.

Die Broschüre bietet eine Auswahl von kürzlich publizierten (oder wiederaufgelegten) Büchern aus den Bereichen der Belletristik, der Sachliteratur, der Kinder- und Jugendliteratur sowie der klassischen Moderne. Alle wurden auf Katalanisch verfasst und sind noch nicht ins Deutsche übersetzt worden. Es finden sich neue Stimmen, aber auch bereits bekannte Autorinnen und Autoren. Die Aufstellung repräsentiert verschiedenste Trends, Themen und Genres. Dazu gehören Romane, die Literaturpreise erhielten, genau erzählte Geschichten von inneren Erfahrungen, Bücher mit viel Sinn für Humor, warme, authentische Stimmen, die von starken Frauen, Freundschaft, Verbrechen, zeitgenössischer Geschichte und Freiheit sprechen; fantasievoll illustrierte Bilderbücher, Essays über philosophische und soziale Gegenstände, narrativer Journalismus, Populärwissenschaftliches, Biografien und noch vieles mehr. 31 herausragende Bücher stehen für die Vielfalt und Stärke der heutigen katalanischen Literatur.

Als öffentliche Einrichtung zur Verbreitung der katalanischen Sprache und Kultur gewährt das Institut Ramon Llull Autoren, Übersetzern, Verlegern und Literaturagenten Zuschüsse, um die Übersetzung und Veröffentlichung der katalanischen Literatur im Ausland zu fördern. Wir sind davon überzeugt, dass das Institut Ramon Llull auch in Zeiten der Ungewissheit seine Aufgabe wahrnehmen muss, indem es weiterhin die im Verlagswesen Tätigen unterstützt, damit auch in Zukunft gute Bücher auf unserer Seite sind, selbst unter widrigen Umständen.

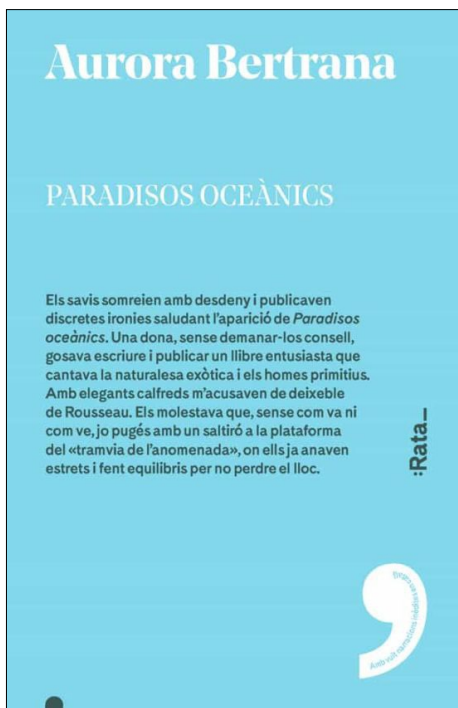
Neben dem abwechslungsreichen Überblick über die lebendige katalanische Literaturszene enthält die Broschüre Informationen über die vom Institut Ramon Llull angebotenen Dienstleistungen und Subventionen für das internationale Verlagswesen. Wir hoffen, dass Sie unter unseren Autorinnen und Autoren interessante Entdeckungen machen und dass Sie in unserem Förderprogramm nützliche Hilfen finden.

KLASSIKER DER MODERNE

AURORA BERTRANA

Ozeanische Paradiese

Paradisos oceànics



Als das Buch *Ozeanische Paradiese* 1930 zum ersten Mal erschien, war es ein Verkaufserfolg. Die Leser griffen begeistert zu den eleganten Erzählungen, in denen die exotische Welt Polynesiens leidenschaftlich dargestellt wurde. Doch sie entdeckten auch eine Autorin, die aufmerksam die Folgen der Kolonialisierung, die Machtkämpfe und die den Frauen aufgezwungene Rolle beobachtete. Als Zeugnis beider Seiten, der Schönheit und des Schmerzes, wurde das Buch ein Klassiker der Reiseliteratur.

1930; Edicions Proa, 2017
288 Seiten

NEUERE ÜBERSETZUNGEN:

Inschibboleth Edizioni, 2020 (Italienisch)
Rata, 2017 (Spanisch)

FOREIGN RIGHTS:

Iolanda Bethencourt
ibethencourt@grec.cat
Enciclopèdia Catalana

Aurora Bertrana hätte es verdient, die erste katalanische Reiseschriftstellerin genannt zu werden. Wäre sie eine französische oder englische Autorin gewesen, hätte sie diese Anerkennung sofort bekommen.



Aurora Bertrana Tochter des Schriftstellers und Malers Prudenci Bertrana, begann ihre Laufbahn als Musikerin und spielte im ersten weiblichen Jazz-Trios Europas. Sie lebte in der Schweiz und in Polynesien und reiste allein durch Marokko. In den dreißiger Jahren war sie aktiv in der linken, feministischen Politik und erlebte wenig später die Gräueltaten des Zweiten Weltkriegs im französischen Exil.

Für Bertrana waren Literatur und Leben nicht zu trennen. Sie betrat die literarische Welt mit Reisebüchern und verließ sie mit zwei Memoiren-Bänden. Alle ihre Romane und Erzählungen – oft Abenteuergeschichten im Stil von Stevenson oder Conrad – haben viel mit ihren eigenen Erfahrungen zu tun. Bertranas leidenschaftliche, poetische Stimme schenkte ihrer Zeit kluge Einsichten aus einer neuen Perspektive: der einer unabhängigen Frau, die ihr Leben lebte, ohne etwas zu bereuen.

AUSGEWÄHLTE WERKE

Paradisos oceànics
(Ozeanische Paradiесе)
1930; Edicions Proa, 2017

La ciutat dels joves
(Die Stadt der jungen Leute)
1971; Males Herbes, 2019

L'illa perduda
(Die versteckte Insel)
1935; Ela Geminada, 2017

Memòries
(Memoiren)
1973; Pòrtic, 1975

Marroc sensual i fanàtic
(Sinnliches, fanatisches Marokko)
1936; Rata editorial, 2018

Camins de somni
(Traumwege)
1955; Alberti, 2008

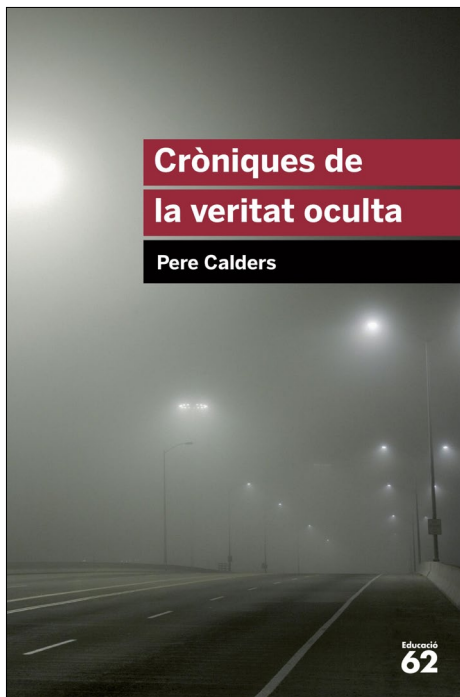
Tres presoners
(Drei Gefangene)
1957; Club Editor, 2017

KLASSIKER DER MODERNE

PERE CALDERS

Berichte von der verborgenen Wahrheit

Cròniques de la veritat oculta



Ein Multimillionär entdeckt in seinem Garten die Hand eines Philosophen. Ein sterbender Mann umklammert sein Leben mit der Faust und lebt nun in der ständigen Angst, es zu verlieren. Ein Mann macht einen Spaziergang und muss bei seiner Heimkehr entdecken, dass eine fremde Familie seit Jahren sein Haus bewohnt. Diese und andere Geschichten enthält das bekannteste Buch Pere Calders', *Berichte von der verborgenen Wahrheit* (1955). In Mexiko geschrieben, finden sich darin Metaphern der Erfahrung von Exil und Krieg neben anderen allgemein menschlichen Sorgen und Ängsten.

1955; Editorial Selecta, 2013
352 Seiten

NEUERE ÜBERSETZUNGEN:

Biuro Literackie, 2019 (Polnisch)
Center za slovensko književnost, 2002 (Slowenisch)
Trabucaire, 2002 (Französisch)

FOREIGN RIGHTS:

Pilar Lafuente
plafuente@planeta.es
Grup 62-Planeta

Ein Vertreter der ersten Generation des Magischen Realismus, Zeitgenosse von Borges und Vorläufer von Cortázar oder García Márquez.



Pere Calders 1912 in Barcelona geboren, erlebte während seiner Jugend in Katalonien eine Zeit des kulturellen und politischen Aufschwungs. Er studierte bildende Kunst und arbeitete als Illustrator und Grafiker, schrieb aber zugleich Geschichten und Artikel. Im Spanischen Bürgerkrieg schloss er sich der republikanischen Armee als Kartograf an. Nach der Niederlage der Republik fand er Exil in Mexiko. Seine Rückkehr nach Barcelona, dreiundzwanzig Jahre später, festigte seinen literarischen Erfolg.

Sein bevorzugtes Genre war die Kurzgeschichte. Mittels eines distanziert ironischen Stils, gepaart mit einem ins Melancholische spielenden Humor, schuf er ein eigenes, den Welten Kafkas, Pirandellos oder Ionescos verwandtes Universum. Es ist angefüllt mit absurden Ereignissen, traumartigen Erfahrungen und skurrilen, doch zugleich tief symbolischen Gestalten.

AUSGEWÄHLTE WERKE

Cròniques de la veritat oculta
(Berichte von der verborgenen Wahrheit)
1955; Editorial Selecta, 2013

La Glòria del doctor Larén
(Dr. Laréns Glanz und Gloria)
1936; Edicions 62, 1994

L'ombra de l'atzavara
(Der Schatten der Agave)
1964; Labutxaca, 2010

Ronda naval sota la boira
(Schiffspatrouille im Nebel)
1966; La Magrana, 2009

Invasió subtil i altres contes
(Subtile Invasion und andere Erzählungen)
1979; Educaula, 2009

KLASSIKER DER MODERNE

MANUEL DE PEDROLO

Alle Lasttiere

Totes les bèsties de càrrega



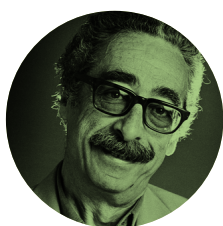
Ein Mann sucht nach seiner vermissten Mutter – in einem autoritären Land, wo das Gesetz undurchdringlich ist und seine Kenntnis zugleich gefordert wird. Alle Einwohner haben zugelassen, als Untergebene bis zu dem Punkt enthumanisiert zu werden, dass sie Roboter ohne freien Willen werden. Das ist die Ausgangslage von *Alle Lasttiere*, ein Roman zwischen Kafkas *Process* und Orwells *1984*. 1967 unter der Franco-Diktatur veröffentlicht, liefert das Buch eine bittere Beschreibung der damaligen Zeit, ist aber zugleich eine immervältige Ode an die Freiheit.

1967; Edicions 62, 2018
384 Seiten

FOREIGN RIGHTS:

Pilar Lafuente
plafuente@planeta.es
Planeta

Viele seiner Romane zeichnen sich durch einen innovativen oder experimentellen Stil aus. Er inspirierte sich an so unterschiedlichen Vorbildern wie dem amerikanischen Kriminalroman, Franz Kafka, Jean-Paul Sartre und dem französischen *Nouveau Roman*.



Manuel de Pedrolo 1918 in einer ländlichen Gegend Kataloniens geboren, zog später nach Barcelona, wo er als Publizist und Privatdetektiv arbeitete, bis er in der Lage war, sich ausschließlich dem Schreiben und Übersetzen zu widmen. Als Anhänger des Sozialismus, der Frauenbefreiung und der Unabhängigkeit Kataloniens hatte er aufgrund seiner politischen Äußerungen und der Erotik in seinen Büchern ständig Probleme mit Francos Zensoren.

Als unglaublich wandlungsfähiger Autor mit einem umfangreichen Werk erkundete er neben vielen Gattungen die Möglichkeiten experimenteller Prosa, der Science Fiction oder der Kriminalliteratur. Er bewunderte Autoren wie Faulkner oder Henry Miller und war vom Existenzialismus beeinflusst. Sein in zehn Sprachen übersetztes Buch *Typoskript vom zweiten Ursprung* ist mit über zwei Millionen verkauften Exemplare einer der meist gelesenen katalanischen Romane des 20. Jahrhunderts: eine dystopische Geschichte von der Auslöschung und der Wiedergeburt der Menschheit.

AUSGEWÄHLTE WERKE

Totes les bèsties de càrrega
(Alle Lasttiere)

1967; Edicions 62, 2018

Acte de violència
(Eine Gewalttat)

1987, Sembra Llibres, 2016

Joc brut
(Unfares Spiel)

1965, LABUTXACA, 2018

Es vessa una sang fàcil
(Leichtes Blut vergießen)

1988, Pagès, 2018

Mecanoscrit del segon origen
(Typoskript vom zweiten Ursprung)

1974, Edicions 62, 2013

L'inspector arriba tard
(Der Inspektor kommt zu spät)

1988, LABUTXACA, 2018

Tocats pel foc
(Nah am Feuer)

1976, Tigre de paper, 2017

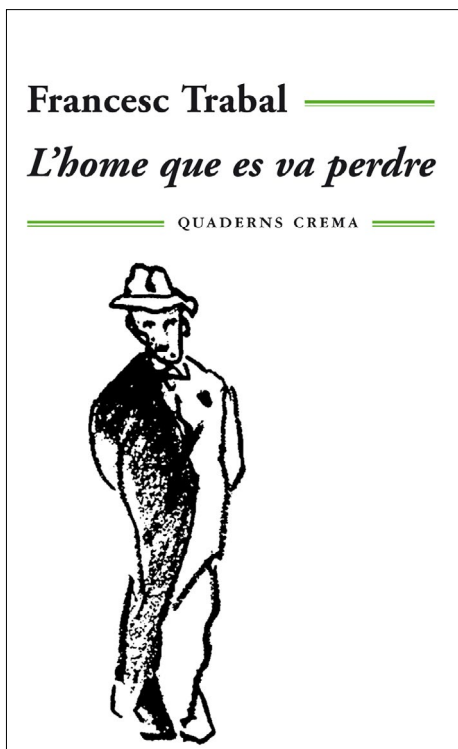
Trajecte final
(Die letzte Strecke)

1981, Edicions 62, 2010

KLASSIKER DER MODERNE
FRANCESC TRABAL

Der Mann, der einfach verschwand

L'home que es va perdre



Der Mann, der einfach verschwand erzählt die wilde Geschichte eines Mannes, der alles Mögliche verliert. Kurz hintereinander verschwinden seine Verlobte, sein Zigarettentui, vier Regenmäntel, seine Sekretärin, ein Gebäude mit vierundzwanzig Stockwerken, drei Elefanten, fünftausend Babys, bis er schließlich selbst verschwindet. Durch und durch humoristisch, parodiert Trabals Buch den bürgerlichen Bildungsroman und offenbart die Leere des modernen Menschen.

1929; Edicions La Mirada, 1982
162 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Éditions Autrement, 2011 (Französisch)
Robin Edizioni, 2019 (Italienisch)

FOREIGN RIGHTS:

Anna Muñoz
rights@quadernscrema.com
Quaderns Crema

Francesc Trabal war eine der kosmopolitischsten Extravaganzen des letzten Jahrhunderts.



Francesc Trabal war einer der führenden Köpfe der Literatengruppe „Colla de Sabadell“, bekannt für ihre Modernität, ihren kulturellen Aktivismus und ihren provozierenden Humor. Im Spanischen Bürgerkrieg organisierte Trabal Bibliotheken für die Front. Nach Francos Sieg suchte er Exil in Frankreich. Von dort floh er vor dem Zweiten Weltkrieg nach Santiago de Chile, wo er bis zu seinem frühen Tod im Alter von achtundfünfzig Jahren lebte. Es heißt, er sei an Heimweh gestorben.

Journalist, Filmkritiker und Autor von sieben Romanen, war Trabal von Kinotechniken und den Avantgardebewegungen seiner Zeit beeinflusst. Seine Literatur ist antisentimental, intelligent, innovativ, temporeich und geprägt von einem spektakulär absurden Humor, der an den Dadaismus erinnert.

AUSGEWÄHLTE WERKE

L'home que es va perdre
(Der Mann, der einfach verschwand)
1929; Edicions La Mirada, 1982

L'any que ve
(Nächstes Jahr)
1925; Quaderns Crema, 1983

Judita
(Judita)
1930; Quaderns Crema, 1977

Vals
(Walzer)
1935; Quaderns Crema, 1988

Temperatura
(Temperatur)
1947; Quaderns Crema, 1986

BELLETRISTIK

MANUEL BAIXAULI

Unbekannt

Ignot



Mateu, ein Maler im mittleren Alter, hat nur noch mäßigen Erfolg. Nach einer Ausstellung erhält er von einem mysteriösen Schriftsteller namens Crisòstom das Angebot, dessen Artikel zu illustrieren. Vielleicht ist Crisòstom ein unentdecktes Genie, vielleicht aber auch nur ein Plagiator. Bei dem Versuch, das Geheimnis des Schriftstellers und seiner Arbeit zu ergründen, gerät Mateu über seltsame, verschlungene Pfade zu einer von schwarzer Tinte umgebenen Insel, wo absurde Unfälle, Massaker und Genozide sowie ein Matschhaufen misslungenen Schreibens gelagert sind. Auf seinem Weg begegnet er einem Beschützer, der damit beschäftigt ist, eine universale Enzyklopädie verkannter Genies zu verfassen.

Welche Bedeutung haben Malerei und Literatur im 21. Jahrhundert? Für wen wird Kunst überhaupt gemacht? Hat sie die Macht, die Seele eines Künstlers zu retten oder zu zerstören? Ist es ein Geschenk, unverstanden zu bleiben, Erfolg zu haben hingegen ein Fluch? Geschickt führt Baixauli – einer der besten Prosaschriftsteller der aktuellen katalanischen Literatur – die Leser durch einen Dschungel von achthundert Seiten starken Romanen, täuschenden Spiegeln und durch eine Galerie von Künstlern und Kuratoren in und jenseits der Midlifekrise. Die fragmentierte, nicht linear erzählte, wie ein großes Geheimnis nach und nach sich enthüllende Geschichte gibt dem Autor die Möglichkeit, sich mit grundsätzlichen Fragen auseinanderzusetzen.

Edicions del Periscopi, 2020
256 Seiten

FOREIGN RIGHTS:

Bernat Fiol
bernat@salmaialit.com
SalmaiaLit

Ein anregender, traumwandlerischer Roman. Darin geht es um die Natur der künstlerischen Begabung, das Wesen von Genie und die Frage, wie Erfolg zu einer Falle werden kann, die das Scheitern garantiert.



Manuel Baixauli ist Maler und Schriftsteller und lebt in Sueca (Valencia). Mit *Unbekannt* legt er sein sechstes Buch vor. Es bildet den Abschluss der von Künstlern bevölkerten Trilogie, die mit *L'home manuscrit* und *La cinquena planta* begann. Seine Romane wurden unter anderem mit dem *Premi Crexells* und dem Valencianischen Kritikerpreis ausgezeichnet.

AUSGEWÄHLTE WERKE

ROMANE

Espiral
(Spirale)

Columna, 1998

Verso
(Vers)

Bromera, 2002

L'home manuscrit
(Der Manuskript-Mensch)

Proa, 2007

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:
Atmosphere Libri (Italienisch)

La cinquena planta
(Der fünfte Stock)

Proa, 2014

Ningú no ens espera
(Niemand erwartet uns)

Edicions del Periscopi, 2016

BELLETRISTIK

EVA BALTASAR

Boulder

Boulder



Club Editor, 2020
145 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

And Other Stories (Englisch)
Literatura Random House (Spanisch)
Nottetempo (Italienisch)
Verdier (Französisch)

FOREIGN RIGHTS:

Bernat Fiol
bernat@salmaialit.com
SalmaiaLit

Als wir „Boulder“ zum ersten Mal begegnen, hat sie ihre Geburtsstadt Barcelona verlassen und arbeitet als Köchin auf einem Handelsschiff im Pazifischen Ozean vor der Insel Chiloè, wo sie eine sagenhafte Freiheit genießt. Sie meint, auf alles verzichten zu können, wenn sie nur dem Kerker eines vorbestimmten Durchschnittslebens entkommt. An Bord lässt sie sich tragen als surfe sie auf einer idealen Welle. Im Hafen aber begegnet sie einer Frau, Samsa. Die gibt ihr den schwerfälligen Kosenamen und nimmt sie mit nach Reykjavik, wo sie mit ihr ein konventionelleres Leben beginnt. Boulder fühlt sich sofort unwohl in dieser neuen Existenz an Land. Die Jahre vergehen und sie muss sich mit Samsas Wunsch auseinandersetzen, ein Kind zu bekommen. Widerwillig akzeptiert sie Samsas „monströses“ neues Projekt, das nun alles besetzt und Boulder ausschließt.

Die gesamte Handlung wird aus Boulders Perspektive dargestellt, oft mit beeindruckend lyrischen Beschreibungen, und so, dass die Leser in den unerbittlich quälenden Entscheidungsprozess der Protagonistin einbezogen werden. Zu manchen Stellen kehrt man zurück, um die harsche Schönheit ihrer Grübeleien auszukosten. Das Buch bietet einen verblüffend ehrlichen Umgang mit der Frage, was es bedeutet, als Frau sich selbst gegenüber aufrichtig zu sein, welche Folgen unsere Entscheidungen haben und was wir bereit sind aus Liebe zu tun.

Sind Erwachsene das Gegenteil von Vögeln und verlieren das Interesse an glitzernden Dingen? Sind eine dauerhafte Liebe und Familie ein Käfig für die eigene Entwicklung?



Eva Baltasar hat zehn Lyriksammlungen veröffentlicht, die ihr zahlreiche Preise eingebracht haben, darunter 2008 den Premi Miquel de Palol, 2011 den Premi Benet Ribas und 2016 den Premi Gabriel Ferrater. *Boulder* ist der zweite Teil einer Roman-Trilogie. Mit dem ersten Teil feierte die Autorin ein glanzvolles Debut als Romanschriftstellerin.

AUSGEWÄHLTE WERKE

ROMAN

Permagel
(Permafrost)
Club Editor, 2018

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:
And Other Stories (Englisch)
Can Publishing (Türkisch)
Confluencias (Portugiesisch)
Kalandraka (Galicisch)
Kud Sodobnost Int.
(Slowenisch)
Nottetempo (Italienisch)
Patakis (Griechisch)
Penguin Random House
(Spanisch)
Sisyfos (Dänisch)
Verdier (Französisch)

LYRIK

Invertida
(Invertiert)
Lleonard Muntaner, 2017

Neutre
(Neutral)
Bromera, 2017

Animals d'hivern
(Wintertiere)
Edicions 62, 2016

Vida limitada
(Vita Brevis)
Món de Llibres, 2013

Poemes d'una embarassada
(Gedichte einer Schwangeren)
Pagès, 2012

BELLETRISTIK

MARIA CLIMENT HUGUET

Gina

Gina



L'Altra Editorial, 2019
184 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Alfaguara (Spanisch)
Éditions des Femmes (Französisch)

FOREIGN RIGHTS:

Laura Palomares
l.palomares@agenciabalcels.com
Agencia Literaria Carmen Balcels

Rückblenden in eine eintönig verlaufende Kindheit in der Gegend des Ebro-Deltas, Studium in Paris und das Leben einer jungen Erwachsenen in Barcelona – das sind die Schauplätze, zu denen Ginas Gedanken wandern, um herauszufinden, wie sie in der ihre Gefühle umgebenden Blase von Einsamkeit und Selbstliebe reifen kann, ohne die ihr gegebene Zeit zu vergeuden. Sie wird aus ihren Grübeleien gerissen, als ihr die Diagnose gestellt wird, an Multipler Sklerose erkrankt zu sein. Nun muss sie bald entscheiden, ob sie Mutter werden möchte, bevor es zu spät ist.

Detailliert und bis ins Persönlichste gehend legt die Ich-Erzählerin Rechenschaft ab über ihren Reifungsprozess, mit einfachen, direkten Sätzen im umgangssprachlichen Katalanisch des Ebro-Deltas. Eingestreut sind – in der Mehrzahl nie abgesandte – Briefe an eine idealisierte Freundin sowie Dialoge – wirkliche und vorgestellte – mit ihrem Therapeuten. Die warme, suchende, authentische Stimme der Autorin reißt uns mit. Wir folgen Gina auf der Reise zu sich selbst, als würde uns die Geschichte von einer guten Freundin erzählt, deren Resilienz und Sinn für Humor uns sanft auf den Pfad unserer eigenen Überlegungen leiten.

Ein biografischer Roman, der auf den entscheidenden Moment zusteuert, wo Gina feststellen muss, dass das Leben keine Kleideranprobe ist.

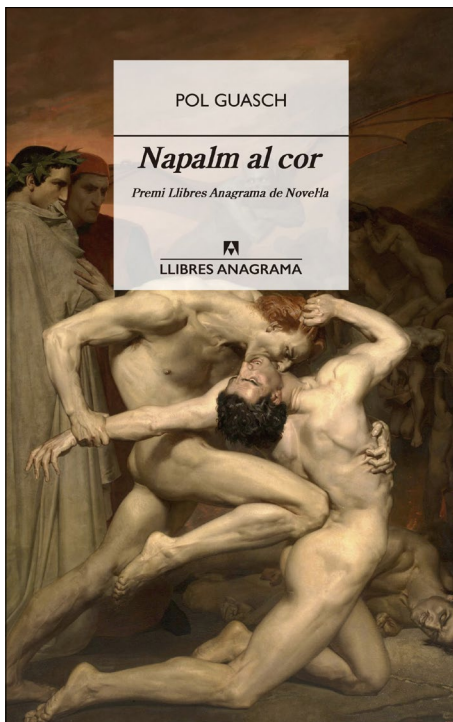


Maria Climent wurde in Amposta, in der Ebene des Ebro-Deltas geboren. Sie ist Literaturübersetzerin und leitet eine eigene Agentur für Copywriting. Sie schreibt regelmäßig für die beliebte wöchentliche Kolumne Basorèxia des Online-Literaturmagazins „Catorze.cat“. *Gina* ist ihr erster Roman. Er wurde, von ihr selbst aus dem Katalanischen übersetzt, auch auf Spanisch publiziert.

BELLETRISTIK
POL GUASCH

Napalm im Herzen

Napalm al cor



Anagrama, 2020
240 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Anagrama (Spanisch)
Faber (English)

FOREIGN RIGHTS:

Paula Canal
paula@indentagency.com
Indent Literary Agency

Eines Nachts drang plötzlich, unerklärlich, ein Lichtschein aus der Fabrik und die Nacht wurde zum Tage, als ob gebleichte Tischtücher überall aufgehängt wären und den Himmel verdeckten. Wer näher heranging, verbrannte sich die Augen und als die Dunkelheit wieder das Licht verschluckte, glomm die Fabrik phosphoreszierend. Die Mutter des Erzählers kommt von der Arbeit in der Fabrik nach Hause, gibt ihrem Sohn aber weder Antworten auf seine Fragen noch irgendwelche Hinweise. Wir begegnen ihm neunhundert Tage nach dem Unfall, wie er *in media res* durch eine verwüstete Welt navigiert, wo Opfer von Tätern schwer zu unterscheiden sind.

Guasch kreiert dieses erstickende postapokalyptische Universum durch ein Mosaik kurzer Kapitel. In der ehrgeizigen Konstruktion fließen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammen. Der Prosastil, präzise und poetisch, ist nicht geneigt, dem Leser irgendeinen Trost anzubieten. Die Briefbeziehung, die der Erzähler zu Boris unterhält, enthüllt, dass die gemeinsame Sprache ihr Zuhause ist, die Sprache des Herzens, eine bedrohte Sprache. Sie ist unfähig zu lügen, sogar angesichts völliger Aussichtslosigkeit.

Ein namenloser Erzähler macht sich Notizen für die Zukunft in einer schaurigen, rätselhaften Dystopie, wo Gewalt und Ungewissheit herrschen.



Pol Guasch studierte Literaturwissenschaft und absolvierte einen Master an der Universität de Barcelona über Konstruktion und Repräsentation kultureller Identitäten. Gegenwärtig arbeitet er in einer Forschungsgruppe über zeitgenössische Theorie und Literatur am King's College, London. Er hat zwei Lyrikbände veröffentlicht. Der vorliegende, erste Roman erhielt den 6. Anagrama-Preis für katalanische Literatur.

AUSGEWÄHLTE WERKE

LYRIK

Tanta gana

(So viel Hunger)

Labreu Edicions, 2018

La part del foc

(Der Teil des Feuers)

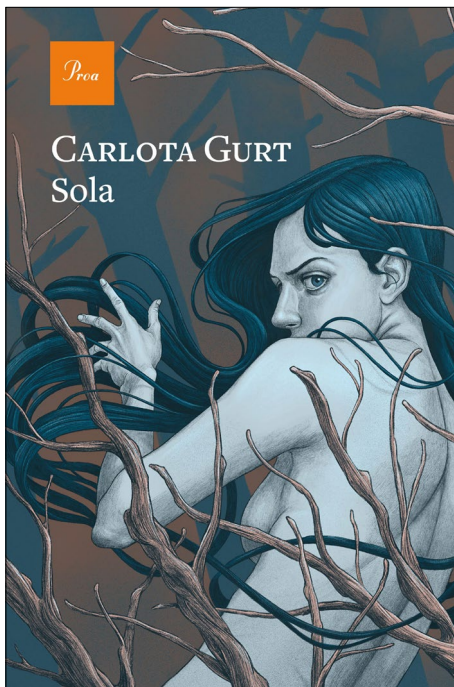
Viena Edicions, 2021

BELLETRISTIK

CARLOTA GURT

Allein

Sola



Proa, 2021
384 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Libros del Asteroide (Spanisch)

FOREIGN RIGHTS:

Natàlia Berenguer
natalia@asteriscagents.com
Asterisc Agents

Mei verlässt die Stadt, auf der Suche nach einem ruhigen Platz, wo sie schreiben kann. Sie kehrt in die Kleinstadt ihrer Kindheit zurück, wird dort aber unerwartet schwanger und verwitwet ebenso unerwartet kurze Zeit später. Schon früh entdecken wir ihre zornige Art, ihr Misstrauen, ihre Paranoia, ihre Trauer. Ihr Schreiben und ihr Schicksal suchen den Dialog mit dem Roman *Solitud* von Caterina Albert alias Víctor Català. Bei Mei wird Víctor Catalàs Mila zu Lila: wütend, verbittert, auf dem Kriegspfad. Alle Beziehungen werden ihr suspekt, nur der Waldbach kann sie rein waschen. Nur Einsamkeit, in Gemeinschaft mit der Natur, kann ihr Schicksal sein.

Carlota Gurts erwarteter erster Roman ist wie ein spannender Countdown von 185 Tagen bis zum entscheidenden Tag konstruiert. Was trügerisch wie eine alltägliche Erzählung in der Ich-Form beginnt, gewinnt zunehmend an Spannung. Je weiter Meis Roman aus ihr heraussprudelt, desto gewaltsamer, grotesker und expressionistischer wird ihr Stil. Sie hat einen alten, rostigen Hahn geöffnet, der nicht mehr zu schließen ist. Sie wird schreiben, bis der Brunnen trocken ist, ganz egal, was geschieht.

Ein leidenschaftlicher Bericht von einer Frau, die alle Legenden wilder Frauen, die uns je gefesselt haben, mit ursprünglicher Kraft verkörpert.



Carlota Gurt ist Literaturübersetzerin vom Deutschen ins Katalanische. Sie hat fünf Universitätsabschlüsse (Übersetzungswissenschaft, Ostasienwissenschaften, Geisteswissenschaften, Wirtschaftsstudium und Audiovisuelle Kommunikation). Ihr erstes Buch wurde mit dem Premi Mercè Rodoreda ausgezeichnet. Dies ist ihr Debut als Romanschriftstellerin.

AUSGEWÄHLTE WERKE

ERZÄHLUNGEN

Cavalcarem tota la nit
(Wir reiten die ganze Nacht)
Proa, 2020

BELLETRISTIK

SEBASTIÀ PERELLÓ

Das runde Meer

La mar rodona



Club Editor, 2020
302 Seiten

FOREIGN RIGHTS:

Bernat Fiol
bernat@salmaialit.com
SalmaiaLit

„Das runde Meer“ nennen die Mallorquiner das Mittelmeer, das ihre Insel umschließt wie einen Fisch im Glas, unberührt vom Lauf der Zeit. Das Buch enthält drei voneinander unabhängige Novellen, die für sich allein genommen werden können oder als zusammenhängendes Triptychon. Ihre Handlung repräsentiert drei Momente der Geschichte: den Beginn des Spanischen Bürgerkriegs, die Periode der demokratischen Transition Mitte der siebziger Jahre und den Jahrtausendwechsel ins 21. Jahrhundert. Erzählt wird aus drei verschiedenen Perspektiven. Zunächst beobachtet der Sohn eines Barbiers die Erwachsenenwelt als unbeachteter Teilnehmer. Dann ist es eine die Straße hinunterrollende Wassermelone, die die Nachbarschaft zusammentrommelt und zum Zeugen des Todes einer Frau werden lässt. Um das Jahr 2000 schließlich begegnen wir einem jungen Gelehrten, der den Vorsitz über das postmoderne Projekt eines Anti-Hotels führt.

Sebastià Perellós reicher, manchmal distanzierter, manchmal barocker, über eine große sprachliche Bandbreite verfügender Prosastil richtet sich an die Leser als ergreifendes, universelles Plädoyer für die Wichtigkeit der Erinnerung und der Selbstfindung. Sein Triptychon über Lügen und all das ungesagte Geliebene – von 1936 bis heute – zeigt uns, dass wir nicht wirklich Teil unserer eigenen Geschichte sind, sondern eher störende Randfiguren in einer Postkartenansicht der Wirklichkeit.

Im Zentrum dieser meisterhaften Reflexion über die Lügen, die wir uns gegenseitig erzählen, wenn wir unsere kollektive Geschichte konstruieren, steht Mallorca als literarischer Raum: die Insel als Labor, die Insel als Käfig.



Sebastià Perelló hat Sammlungen von Kurzgeschichten, Lyrikbände, Romane und einen Essay über Reiseliteratur veröffentlicht. 2016 erhielt er den katalanischen Kritikerpreis für seinen Roman *Veus al ras*. Er wurde in Costitx (Mallorca) geboren und lebt in Palma, wo er als Literaturlehrer und Kritiker tätig ist.

AUSGEWÄHLTE WERKE

ROMANE

Pèls i senyals
(Haarklein)

Empúries, 2008

Veus al ras
(Stimmen da draußen)

Club Editor, 2016

LYRIK

La set
(Durst)

El Gall, 2007

Talls d'ombra
(Schattenstücke)

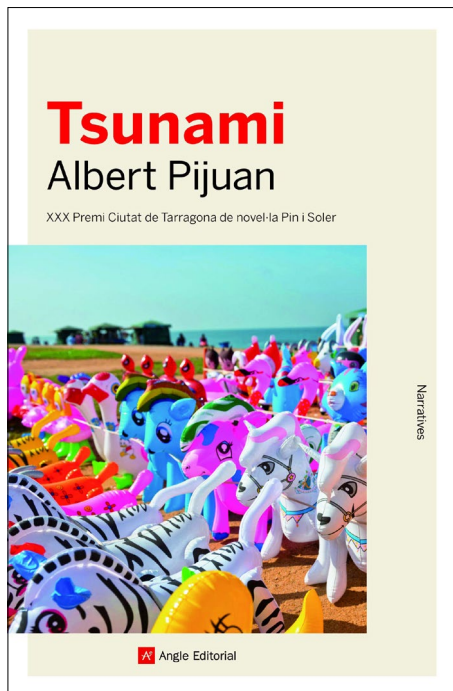
Lleonard Muntaner, 2012

BELLETRISTIK

ALBERT PIJUAN

Tsunami

Tsunami



Wir befinden uns im Jahr 2004, in Sri Lanka. Die drei 18jährigen Cousins der Familie Serrahima feiern, dass sie nun alt genug sind, alle Privilegien zu genießen, die ihnen in der Wiege mitgegeben worden sind, ohne ihre Exzesse groß vor ihren Eltern verbergen zu müssen. Söhne einer großbürgerlichen Familie von Hotelbesitzern, gleicht ihr sorgloses Leben einem endlosen Sommer, wo sich alles um Sex, Champagner und Kokain dreht. Auch wenn sie dem angekündigten Tsunami im Hubschrauber entkommen, so wirkt sich die gigantische Welle möglicherweise doch fatal auf ihre Geburtsvorrechte aus.

Mittels eines überdrehten, dem koreanischen Kino entlehnten Stils, und seitenlangen Sätzen, die selbst Tsunamis gleichen, nimmt Pijuan die parasitäre Welt des Tourismus und die korrupten Beziehungen in einer moralisch bankrotten Unternehmerfamilie aufs Korn. Wie ein reißender Strom schwemmt die Prosa des dreiteiligen Romans die Leser durch zwanzig Jahre des Lebens der Cousins. Mühsam schnappt man nach Luft angesichts dieser rasenden Apotheose.

Angle Editorial, 2020
267 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Sexto Piso (Spanisch)

FOREIGN RIGHTS:

Bernat Fiol
bernat@salmaialit.com
SalmaiaLit

Ein schrankenloses, satirisches Porträt von drei Cousins, Erben eines katalanischen Hotel-Imperiums, deren nihilistische Jugend von einem Tsunami schwer getroffen wird.



Albert Pijuan wurde in Calafell geboren. Er studierte Politikwissenschaften und Philosophie und ist Schriftsteller und Übersetzer. Mit *Tsunami* legt er sein viertes Buch vor, nach einem Roman, einer Sammlung von Erzählungen und einem unklassifizierbaren Essay über Ramon Llull. Für *Tsunami* erhielt er 2020 den zum ersten Mal von der Buchhandlung Finestres ausgeschriebenen Preis sowie den von der Stadt Tarragona verliehenen Premi Pin i Soler.

AUSGEWÄHLTE WERKE

ROMAN

El franctirador
(Der Heckenschütze)
Angle, 2014

ESSAY

Ramon LLull. Ara i aquí.
(Ramon Lull. Hier und jetzt)
Angle, 2016

ERZÄHLUNGEN

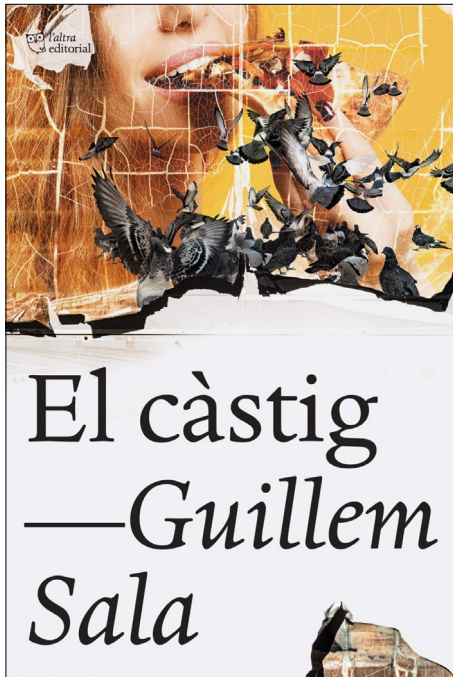
Seguiràs el ritme del fantasma jamaicà
(Du wirst nach dem Rhythmus das jamaikanischen Gespenstes tanzen)
Angle, 2017

BELLETRISTIK

GUILLEM SALA

Die Strafe

El càstig



Ein atemberaubendes, scharf gezeichnetes Porträt von Sandra, einer jungen Gymnasiallehrerin im Stadtteil Sant Andreu, einem Außenbezirk Barcelonas. Sie hat mit Bulimie und Selbstverletzung zu kämpfen. Der Versuch dem zwölfjährigen Izan, einem sexuell frühreifen Schüler, zu helfen, um ihn vor weiterer Marginalisierung zu bewahren, führt zum Beginn einer ziemlich elenden Freundschaft.

Der Roman ist eine Tour de force städtischer Umgangssprache. Auf eine in der Literatur bisher nie gesehene Weise gibt er einen der in Barcelona gesprochenen Soziolekte wieder. Dank Salas kühner Entscheidung lesen wir authentische, realistische Dialoge. Die Stimme des Erzählers besticht vom ersten Satz an. Die Handlung wird durch die schulische Trimester-Ordnung strukturiert und geschickt vorangetrieben. Als die Sommerferien beginnen, gibt es keinen Weg zurück, auch wenn Sandra unaufhaltsam dem Abgrund zusteuert.

L'Altra, 2020
184 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Tusquets (Spanisch)

FOREIGN RIGHTS:

Txell Torrent

txell@mbagencialiteraria.es

MB Agència Literària

Zwei gebrochene Seelen, Lehrerin und Schüler, auf einem Kollisionskurs, der in den Sommerferien explosiv wird.



Guillem Sala ist Soziologieprofessor an der Universitat Autònoma de Barcelona. Er hat Romane für Erwachsene und Kinder sowie Skripts für Spielfilme und Dokumentarfilme geschrieben. Für sein Romandebüt erhielt er 2007 den Premi Documenta.

AUSGEWÄHLTE WERKE

ROMAN

Imagina un carrer

(Stell dir eine Straße vor)

Empúries, 2007

La fuga de l'home cran

(Die Flucht des Krebsmannes)

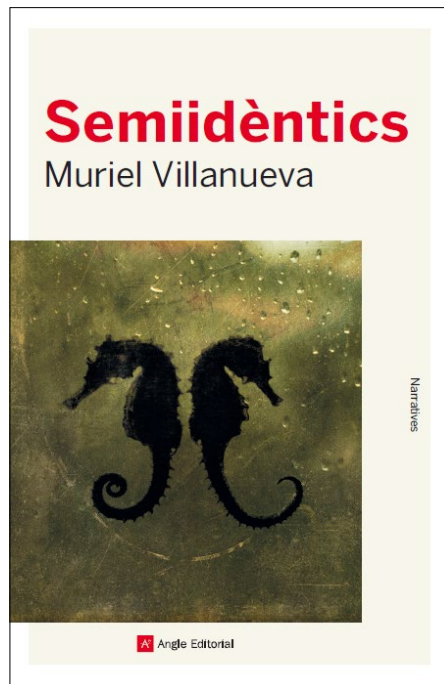
L'Altra Editorial, 2019

BELLETRISTIK

MURIEL VILLANUEVA

Semi-identisch

Semiidèntics



Nachdem sie neunzehn Jahre lang getrennt gelebt haben, stellen die semi-identischen Zwillinge der Erzählung fest, dass ihnen während der ganzen Zeit ihres Heranwachsens etwas gefehlt hat. Beide entziehen sich Etikettierungen. Eine von ihnen ist intersexuell. Trotz ihres beruflichen Erfolgs, Ari arbeitet als Rapper und Aran als Tänzerin, leben sie wie in einem Nebel, sprechen zu Spiegeln, umarmen Kissen oder Stoffpuppen und sind fasziniert von Kirschaaren oder Eiern mit doppeltem Dotter.

Der Roman ergänzt die Stimmen der beiden Zwillinge durch zahlreiche Ich-Erzähler, darunter Arans Adoptivmutter, Arans Ex-Freundin, die leibliche Mutter der Zwillinge sowie ihr reuiger Vater, der sie verlassen hatte. Die zügig und anschaulich erzählte Handlung spielt zwischen Valencia und Barcelona. Der Stil wechselt von poetischen Einsprengseln zur Umgangssprache. Dabei geht es um die Frage, welche unanfechtbaren Rechte und Pflichten zwischen Eltern und Kindern sowie zwischen Zwillingen bestehen.

Angle, 2020
192 Seiten

FOREIGN RIGHTS:

Bernat Fiol
bernat@salmaialit.com
SalmaiaLit

Eine aktuelle Geschichte von sesquizygotischen Zwillingen, die bei der Geburt getrennt wurden. Obwohl sie sich der Existenz der Schwester nicht bewusst sind, suchen sie einander doch mit jeder Fiber ihres Daseins.



Muriel Villanueva ist eine valencianische Autorin. Sie hat mehr als zwanzig Bücher für unterschiedliche Altersstufen veröffentlicht. Nach dem Abschluss ihres Studiums der Vergleichenden Literaturwissenschaft, Literaturtheorie und Musikerziehung hat sie kreatives Schreiben an der Escola d'Espectura de l'Ateneu Barcelonès gelehrt. Ihre Arbeit wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter der Valencianische Kritikerpreis und der Lyrikpreis Les Talúries. Zweimal erhielt sie den Kinder- und Jugendbuchpreis Atrapallibres.

AUSGEWÄHLTE WERKE

ROMANE

Mares, i si sortim de l'armari?

(Mamas, wie wär's, wenn wir uns outen?)
Empúries, 2006

La gatera
(Die Katzenklappe)
Amsterdam, 2012

El parèntesi esquerra
(Die linke Klammer)
Males herbes, 2016

Rut sense h
(Rut ohne h)
Columna 2018

LITERATUR FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Groc i rodó
(Gelb und rund)
Flamboyant, 2018

El refugi del Tarek
(Tareks Zuflucht)
Cruïlla, 2018

Ona i Roc i els tigres de Sumatra (Ona und Roc und die Tiger von Sumatra)
Bromera, 2019

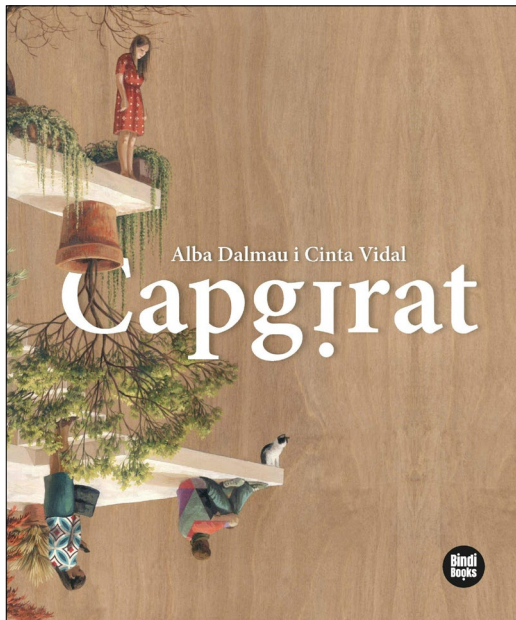
L'illa infinita
(Die unendliche Insel)
Andana, 2019

BILDERBÜCHER

ALBA DALMAU & CINTA VIDAL

Alles auf dem Kopf

Capgirat



Alba Dalmau, eine bekannte Romanautorin, und die international für ihre Malerei und Wandbilder angesehene Künstlerin Cinta Vidal vereinen ihre Kräfte in diesem sich an ein breites Publikum richtenden Bilderbuch. Es stellt die konventionelle Art, Dinge zu betrachten, in Frage und lädt uns ein, einmal den Standpunkt zu wechseln. Die Welt wird wortwörtlich auf den Kopf gestellt, nachdem die Katze der Hauptfigur verschwunden ist. Auf der Suche nach ihr dient der kurze Text als Pfad. Er hilft uns, überraschende Details in den Illustrationen zu entdecken, wo Cinta Vidal ganze Gebäude, Möbel und Menschen aus ihrer gewohnten Umgebung reißt. Sie lässt sie in der Luft schweben, spielt mit Perspektive, Geometrie und Schwerelosigkeit. Ihre Zeichnungen erinnern unweigerlich an M. C. Eschers unmögliche Figuren.

Verlag: Bindi Books
Erscheinungsdatum: August 2020
Format: 21,5 x 28 cm
Seitenzahl: 48
Alter: 6+

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Beijing Everafter Culture Development
Co., LTD (Vereinfachtes Chinesisch)

FOREIGN RIGHTS:

Jordi Ribolleda
ribu@iemece.com
IMC Agencia Literaria

Anhand dieses originellen, zum Nachdenken anregenden Buchs entdecken wir zwei junge Künstlerinnen und lernen, die Welt aus einer anderen Perspektive zu sehen.



Alba Dalmau (Cardedeu, 1987) hat Audiovisuelle Kommunikation studiert und einen Master der Universitat Pompeu i Fabra in kreativem Schreiben absolviert. 2011 erschien ihr erster Roman *Valenska*, für den sie den Premi Recvll erhielt. In New York schrieb sie den Roman *Bategant* [Die Insel Bategant] (Cossetània, 2015), ausgezeichnet mit dem Premi Ametlla de Mar 2015, und die Sammlung von Kurzgeschichten *Estàndards* [Jazz-Standards] (Angle, 2017), Gewinner des 28. Literaturpreises Vila d'Ascó. 2019 veröffentlichte sie die Erzählungen *El camí dels esbarzers* [Der Brombeerweg] und 2020 erschien mit *Alles auf dem Kopf* ihr erstes Kinderbuch. Zur Zeit unterrichtet sie kreatives Schreiben am Laboratori de Lletres in Barcelona.



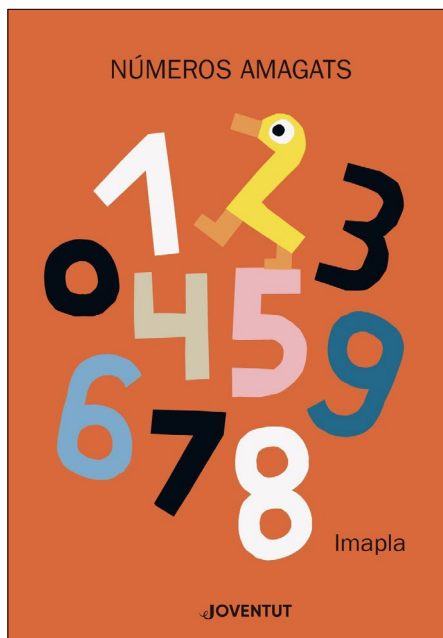
Cinta Vidal hat schon früh begonnen, unaufhörlich zu zeichnen und zu malen. Sie studierte Illustration an der Escola Massana von Barcelona. Mit 16 verbrachte sie einen Teil ihrer Zeit als Lehrling in der Werkstatt Castells für Bühnenbilderei in St. Agnès de Malanyanes (Cardedeu). Josep und Jordi Castells lehrten sie die Kunst der Kulissenmalerei und die Bedeutung der Bühnenbilder. Nie hat sie aufgehört die Welt der Illustration zu erkunden. Sie hat freiberuflich für verschiedene Auftraggeber gearbeitet und stetig ihr Ziel verfolgt zu malen und eigene Werke zu schaffen.

BILDERBÜCHER

IMAPLA

Versteckte Zahlen

Números amagats



Imaplas Bücher für die Allergüngsten fallen auf durch ihr wirkungsvolles Design. Das Buch *Versteckte Zahlen* hilft Kindern die Zahlen zu lernen, indem es ihre Fantasie anregt. Die Zahlen werden bildlich mit Tierfiguren assoziiert. Die Autorin präsentiert die Zahlen von eins bis zwanzig in klaren, kontrastreichen Zeichnungen: 1 ist ein Pferd, 2 eine Ente, 3 eine Schwalbe usw. Zu jedem Bild gibt es einen Satz, der das Bild mit der Zahl verbindet.

Juventud, 2019
 (Katalanisch und Spanisch)
 Format: 15,5 x 21,5 cm
 48 Seiten
 Alter: 3 +

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Pulce Edizioni (Italienisch)

FOREIGN RIGHTS:

Elodie Bourgeois
 elodie@editorialjuventud.es
 Juventud

Versteckte Zahlen verwendet eine kluge Mnemonik, mit deren Hilfe kleine Kinder die Zahlen spielerisch lernen.



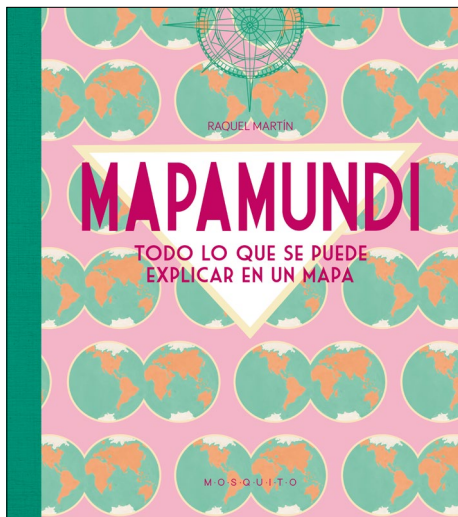
Imapla studierte Grafikdesign an der Kunstschule Elisava in Barcelona. Am Anfang ihrer Laufbahn arbeitete sie für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften sowie in der Werbung für diverse Firmen und Branchen. 1992 gewann sie den Preis für illustrierte Kinderbücher Apel·les Mestres, was sie ermutigte, sich intensiver der Illustration zu widmen. Vor einigen Jahren wagte sie das Abenteuer, als Autorin den Text zusammen mit den Illustrationen zu verfassen (unter dem Namen Imapla). 2007 erhielt sie den Internationalen Preis für Buchillustration der Stiftung SM. Gegenwärtig arbeitet sie als Illustratorin und Grafikdesignerin.

BILDERBÜCHER

RAQUEL MARTÍN

Weltkarte

Mapamundi



Das Buch bietet so etwas wie eine klug illustrierte Enzyklopädie weltumspannender Themen. Gegenstände aus den Bereichen Ernährung, Kleidung, Wohnen, Sprachen, Pflanzen, Feste und vieles mehr werden auf Landkarten präsentiert, die uns eine vielfältige, globale Übersicht vermitteln. Mit einem breiten Angebot von Karten, Grafiken und vergleichenden Daten gibt *Weltkarte* Antworten auf zahlreiche Fragen.

Verlag: Mosquito Books
Erscheinungsdatum: 2021
Format: 28 x 32 cm
Seitenzahl: 40
Alter: 7+

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Albin Michel (Französisch)
Gingko Beijing Book (Vereinfachtes
Chinesisch)
Welbeck (Englisch)

FOREIGN RIGHTS:

Lluís Cassany
lluis@mosquitobooksbarcelona.com
Mosquito Books

Weltkarte bietet neugierigen Kindern, die mehr über unsere Welt erfahren möchten, eine ideale Rundreise.

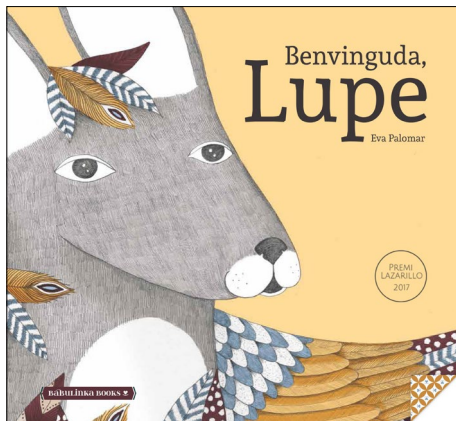


Raquel Martín ist eine aus Barcelona stammende Illustratorin. Gegenwärtig lebt sie auf Menorca. Sie hat verschiedene Bücher für Kinder illustriert. Ihre Arbeiten erschienen auch in ausländischen Zeitschriften und Publikationen. Sie hat unter anderem in folgenden Verlagshäusern publiziert: Alba Editorial, Rockridge Press, Magic Cat Publishing, Mosquito Books, Penguin Random House, Savanna Books, FLOW magazine und Minus Editions.

BILDERBÜCHER
EVA PALOMAR

Willkommen Lupe

Benvinguda, Lupe



Verlag: Babulinka Books
(Katalanisch und Spanisch)
Erscheinungsdatum: Februar 2019
Format: 25x33 cm
Seitenzahl: 32
Alter 4+

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Babulinka (Spanisch)
Hangzhou Zhuochuang Cultural media
Co., Ltd (Chinesisch)
Zenon Yayıncılık Eğitim San. Tic. Ltd.
Şti. (Türkisch)

FOREIGN RIGHTS:

Sandra Rodericks
sandra.rodericks@uklitag.com
Ute Körner Literary Agent S.L.

**Ausgezeichnet mit dem Premio Lazarillo
für Kinder- und Jugendliteratur**

Mit dem Buch gewann die junge Illustratorin den Premio Lazarillo, einen der angesehensten Jugendbuchpreise Spaniens. Lupe ist eine kleine Häsin, die gerade erst in den Wald gezogen ist. Aus Schüchternheit und Angst, nicht akzeptiert zu werden, greift sie zu immer neuen Verkleidungen, wenn sie die Höhle verlässt. Eine Unterhaltung mit ihrem Großvater hilft ihr, die Ängste zu überwinden und zu entdecken, wie wichtig es ist, sein wahres Selbst zu zeigen. Eva Palomars zeichnerische Genauigkeit, gedämpfte Herbsttöne und wechselnde Blickwinkel übermitteln den jungen Lesern wirkungsvoll Lupes Befürchtungen.

Ein anrührendes, zartfühlend gezeichnetes Bilderbuch über Schüchternheit und die Wichtigkeit, sich so zu akzeptieren, wie man ist.



Eva Palomar schloss ihr Grafikdesign-Studium am BAU (Centre Universitari de Disseny de Barcelona) ab. Sie vervollständigte ihre Ausbildung an der Teesside University (Großbritannien) wo sie sich auf Illustration spezialisierte. Gegenwärtig arbeitet sie im Verlagssektor sowie für verschiedene Marken und Organisationen. 2017 erhielt sie den Premio Lazarillo für Kinderbücher in der Kategorie Bilderbuch. 2019 gewann sie den von der Zeitschrift „Núvol“ verliehenen Preis Sa Il·lustríssima als beste junge Illustratorin des Jahres.

BILDERBÜCHER

MARIONA TOLOSA

Ein Spaziergang im Wald

Un passeig pel bosc



Ein Bilderbuch, das mit wenigen Wörtern auskommt. Die Autorin Marina Tolosa beschreibt in klaren, lebendigen und anregenden Bildern einen Familienausflug in den Nationalpark.

Das Buch verfolgt einen dreifachen Zweck: Es erzählt eine Geschichte, es macht Vorschläge, wie man einen Wald erkunden kann, und es motiviert die Leser, alle fünf Sinne zu schärfen, um sich nichts in der Natur entgehen zu lassen.

Ein Anhang bietet zusätzliche Informationen zu dem gezeichneten Ausflug.

Verlag: *Flamboyant*

Erscheinungsdatum: März 2021

Format: 20x29 cm

Seitenzahl: 52

Alter 4 +

FOREIGN RIGHTS:

Marina Huguet

m.huguet@editorialflamboyant.com

Flamboyant

Eine ideale Weise, Kinder anzuregen, die Natur zu erforschen, zu respektieren und zu genießen.



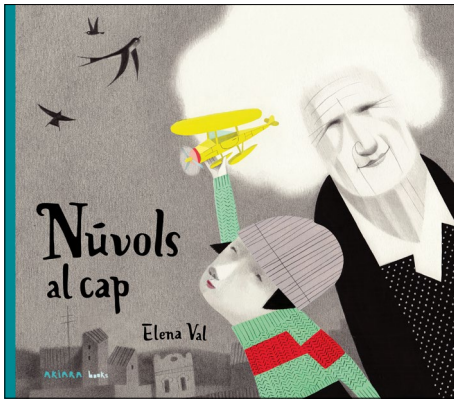
Mariona Tolosa studierte in Barcelona Illustration. Dabei lernte sie, mit einer großen Bandbreite von Techniken Welten zu erschaffen, darunter Acryl, Bleistift, Collage und digitale Technologien. Zeichnen wurde ihr zur Leidenschaft. Seitdem hat sie mit verschiedenen Firmen, Verlagen und öffentlichen Einrichtungen zusammengearbeitet, für die sie Bücher und Artikel illustriert, Animationen und Plakate geschaffen hat. Sie malt auch Porträts und widmet sich darüber hinaus dem Lettering, grafischen Darstellungen und Entwürfen für den Textildruck.

BILDERBÜCHER

ELENA VAL

Wolkenkuckucksheime

Núvols al cap



Großeltern und Enkel schaffen sich eine eigene Welt und manchmal gelingt es Kinderbüchern, etwas von ihrer Poesie zu erhaschen. Das ist der Fall bei *Wolkenkuckucksheime*. Die junge Protagonistin drückt es so aus: „Alle sagen, dass ich ein Wolkengucker bin und dass meine Oma Wolken im Kopf hat.“ Das Buch erzählt von den Missgeschicken, die Großmutter und Enkeltochter passieren, von ihren imaginären Freunden und ihren albernen Versehen. Die suggestiven, kraftvollen Illustrationen verwenden abwechselnd Bleistift (zur Darstellung von Großmutter verwirrter, vergesslicher Welt) oder Gouache-Farben (zur Illustrierung der strahlend bunten Fantasie der Enkelin).

Verlag: Akiara Books
 (Katalanisch, Spanisch und Portugiesisch)
 Erscheinungsdatum: März 2020
 Format: 28x24 cm
 Seitenzahl: 48
 Alter: 7+

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Dvi Tylos (Litauen)

FOREIGN RIGHTS:

Véronique Kirchhoff
 vero@verokagency.com
 Verok Agency

***Wolkenkuckucksheime* behandelt zartfühlend und mit künstlerischen Mitteln das Thema des Gedächtnisverlusts im Alter aus der Perspektive eines kleinen Mädchens.**



Elena Val wurde in Barcelona geboren, wo sie immer noch lebt. Sie begann zunächst ein Studium der Naturwissenschaften und landete schließlich bei den Schönen Künsten. Ihre berufliche Tätigkeit erstreckt sich von Werbeanzeigen über musikalische und pädagogische Projekte bis hin zum Textildesign. Zeichnen betrachtet sie als ihre Muttersprache. Manchmal zeichnet sie auch Wörter. Sie interessiert sich für die Traumwelt als Reflex menschlichen Verhaltens. Ganz besonders fühlt sie sich angezogen von Außenseitern und heimlichen Missverständnissen.

BILDERBÜCHER
 LUISA VERA

Verirrt im Museum

Perdut al museu



Mit diesem Buch lädt Luisa Vera die Leser ein, die Aura des Respekts zu durchbrechen, die uns oft bei einem Museumsbesuch einschüchtert. Wir sollen die vorgefassten Meinungen über die Betrachtung moderner Kunstwerke ablegen. Mit klaren Illustrationen, einer guten Portion Humor und einem knappen, aber genauen Text gelingt es ihr, Klischees zu brechen.

Ein Vater geht mit seinem Sohn ins Museum. Während der Vater gebannt vor einem Kunstwerk stehen bleibt, laden Figuren in anderen Gemälden das Kind ein, sich das Museum anzusehen. Indem der Junge von Saal zu Saal geht, lernt er die Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts kennen. Jede von ihnen ist auf einer ausfaltbaren Doppelseite mit wenigen Worten und einigen Beispielen dargestellt.

Verlag: Combel
 Erscheinungsdatum: Februar 2021
 Format: 29x29 cm
 Seitenzahl: 36
 Alter: 5+

Statt einfach weiterzublättern, müssen die Leser dem Weg folgen, der in gemalten, von Werken der verschiedenen Stilrichtungen inspirierten Labyrinthen angegeben wird.

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Franco Cosimo Panini (Italienisch)
 Quatre Fleuves (Französisch)
 Posts & Telecom (Vereinfachtes
 Chinesisch)
 Schiffer (Englisch)

FOREIGN RIGHTS:

Esther Serra
 esther.serra@editorialcasals.com
 Combel

Eine köstliche, dynamische Art, die Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts besser kennenzulernen und spielerisch damit umzugehen.



Luisa Vera wurde in Elda (Alicante) geboren. 1985 beendete sie ihr Studium der Schönen Künste in Valencia und ging nach New York, wo sie die School of Visual Arts besuchte. Seit 1990 liegt der Schwerpunkt ihrer Arbeit auf der Illustration. Ihre Arbeiten erschienen in der New York Times, Chicago Tribune, Dallas Morning News, dem Wall Street Journal, der International Herald Tribune, La Vanguardia und El País. Die von ihr geschaffenen Figuren sind auf Buchdeckeln, Plakaten, Katalogen, Kinderbüchern und in Ausstellungen zu sehen.

KINDER- UND JUGENDLITERATUR

JAUME COPONS & LILIANA FORTUNY

Agus und die Monster

Agus i els monstres



Mehr als 50 000 verkaufte
Exemplare in Spanien.
Gewinner des Premi Sant Jordi
2015 und 2016.

Hauptperson dieser illustrierten Kinderbuchreihe für junge Leser ab 7 Jahren ist Agus, ein Junge, mit dem alle schnell Freundschaft schließen werden. Eines Tages verraten ihm einige seiner im Zimmer herumliegenden Spielsachen, dass sie in Wirklichkeit Monster sind, die laufen und sprechen können. Sie nehmen Agus mit in eine Parallelwelt der Fantasie. Hier muss er in jeder Folge verrückte Abenteuer bestehen, wie zum Beispiel den Kampf gegen den ruchlosen Dr. Sprössling. Die lustige Reihe ist leicht zu lesen. Der direkte Stil und die dynamischen Bilder haben schon viele Fans gewonnen.

Verlag: Combel-Casals
Erscheinungsdatum: Zwischen 2014
und 2021
Format: 21,5 x 15 cm
Alter: 7+

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Albatros (Slowakisch)
Apkabink mėnulį (Litauisch)
Blue Wing (Koreanisch)
Bom Jesus (Spanisch)
Carochinha (Portugiesisch)
Éditions Chouette-North America
(Englisch und Französisch)
Clever Publishing (Russisch)
Editura Paralela 45 (Rumänisch)
Impala (Portugiesisch)
Host (Tschechisch)
Houpaa Books (Persisch)
Steinkies (Französisch in europäischen
Ländern)

Kedros (Griechisch)
KUD Sodobnost Int (Slovenisch)
Lauku Avize (Lettisch)
Nesil Basim Yayin Gida Tic. Sa. A.S. (Türkisch)
RM (Polnisch)
Salani Editore (Italienisch)
Sichuan Children's Publishing House (Chinesisch)
Sun Color (Chinesisch)
Vulkani (Serbisch)

FOREIGN RIGHTS:

Esther Serra
esther.serra@editorialcasals.com
Combel Editorial S.A.

Eine Kinderbuchreihe, die Text und Illustration umwerfend kombiniert.



Jaume Copons ist Drehbuchautor der spanischen Version von *Sesamstraße*. Er hat auch TV-Programme wie *Los Lunnies* (TVE), *Los Algos* (Cuatro), *Mirasatele* (IB3) sowie Lieder, Radiotexte, Ansagen von Fernsehprogrammen und Texte für Werbespots geschrieben. Insgesamt hat er mehr als 40 Romane für junge Leser verfasst, darunter *La Mà Negra* [Die Schwarze Hand] (Barcanova) sowie die Reihe *Jo, Elvis Riboldi* (La Galera). Außerdem hat er Autoren wie P. D. Baccalarío oder Lemony Snickett übersetzt. Er verwendet die Pseudonyme Bono Bidari, Julián Aguilar und Lilian Walllaby.



Liliana Fortuny hat als Animatorin von TV-Serien, Werbespots, Webseiten für Studios, Produktionsfirmen und Künstler gearbeitet, darunter Estudio Mariscal, Benecé Produccions (*Baba, Què Non?, Aquest conte no s'ha acabat, L'Àlex somia...*) und Performances von Marcel·lí. Sie hat gezeichnete und animierte Musikvideos für Bands geschaffen und hat alle möglichen Arten von Büchern illustriert. Sie ist darüber hinaus Co-Modedesignerin der Marke ReNoc.

VERÖFFENTLICHTE FOLGEN

1. Arriba el sr. Flat!
Willkommen, Herr Flat!
2014, 136 Seiten

2. Salvem el Nautilus
Retten wir die Nautilus
2014, 152 Seiten

3. La cançó del parc
Das Lied vom Park
2015, 152 Seiten

4. La Guerra del bosc
Der Waldkrieg
2015, 152 Seiten

5. La llegenda del mar
Die Legende vom Meer
2016, 172 Seiten

6. Sant Jordi de les Galàxies
Der Drachentöter der Galaxien
2016, 80 Seiten

7. De llibre en llibre
Von Buch zu Buch
2016, 160 Seiten

8. La carta més alta
Die höchste Spielkarte
2017, 160 Seiten

9. El salt del temps
Der Zeitsprung
2017, 160 Seiten

10. Bon Nadal, estimats monstres
Frohe Weihnachten, liebe Monster
2017, 272 Seiten

11. La Nit del Dr. Brot
Die Nacht des Dr. Sprössling
2018, 162 Seiten

12. L'arbre dels malsons
Der Baum der Alpträume
2018, 168 Seiten

13. El tresor perdut
Der verlorene Schatz
2018, 152 Seiten

14. Olimpíada cultural
Kulturolympiade
2019, 160 Seiten

15. Virus!
2019, 152 Seiten

16. Els carters de l'espai
Die Briefträger des Weltraums
2019, 160 Seiten

17. La biblioteca secreta
Die geheime Bibliothek
2020, 160 Seiten

18. L'illa de Truman
Trumans Insel
2020, 160 Seiten

19. La criatura
Die Kreatur
2020, 144 Seiten

20. Destructor
Der Zerstörer
2021, 144 Seiten

21. Activi Jocs Monstruosos
Monstruöse Spiele
2017, 176 Seiten

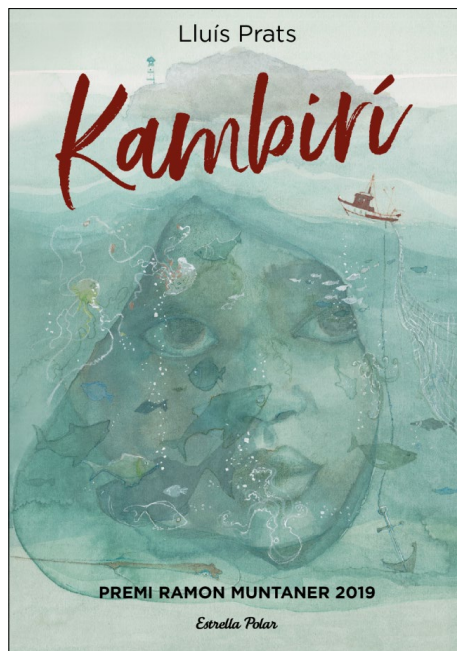
22. Activi Jocs Monstruosos 2
Monstruöse Spiele 2
2018, 160 Seiten

KINDER- UND JUGENDLITERATUR

LLUIS PRATS

Kambirí

Kambirí



**Ausgezeichnet mit dem
Premi Ramon Muntaner**

Dieser neue Roman des vielfachen Preisträgers Lluís Prats basiert auf dem Leben eines Mannes, der als der *Doktor von Lampedusa* bekannt wurde. Er nahm sich Tausender von Migranten an, die auf der italienischen Insel strandeten. Kambirí ist ein afrikanisches Mädchen, das seine Mutter bei der Überquerung des Mittelmeers verliert. Der Arzt beschließt mit Hilfe eines Restaurantbetreibers und seiner Stammkunden das Kind zu adoptieren. Mit eindringlicher, streckenweise poetischer Erzählweise, sorgfältig gezeichneten Charakteren und Schauplätzen bietet *Kambirí* einen emotional geladenen Blick auf eins der wichtigsten sozialen und politischen Probleme unserer Zeit.

Verlag: Estrella Polar (Planeta)
Erscheinungsdatum: September 2019
Format: 14x20 cm
Seitenzahl: 160
Alter 9+

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Ana Pol Publishing (Persisch)
Beyaz Balina (Türkisch)
Edelvives (Spanisch)
Rizzoli (Italienisch)

FOREIGN RIGHTS:

Jordi Ribolleda
ribu@iemece.com
IMC Agencia Literaria

Ein aufrührender Roman, der etwas von den Einzelschicksalen der Opfer der Flüchtlingskrise verrät, indem er den lebensrettenden Einsatz des Doktors von Lampedusa in Erinnerung ruft.



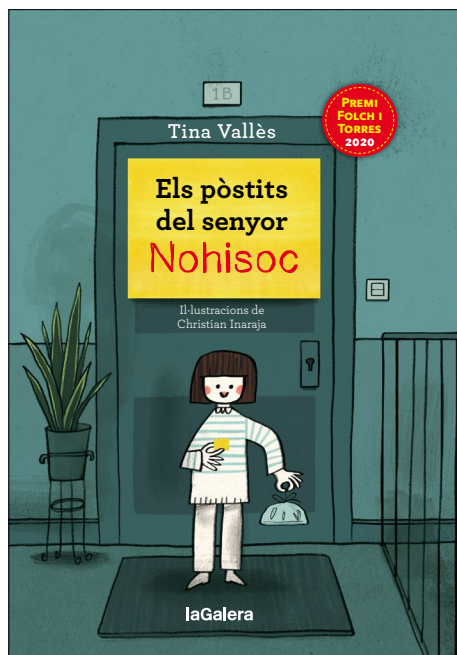
Lluís Prats wurde 1966 in Terrassa geboren. Er studierte Kunstgeschichte und Archäologie an der Universität Autònoma de Barcelona und der Universität de Girona und war mehrere Jahre als Historiker in der Forschung tätig. Für seine historische Arbeit erhielt er 2006 den ersten Preis des spanischen Kultusministeriums. Er hat als Sekundarschullehrer gearbeitet, hat Kunstbücher verlegt und eine Filmproduktionsgesellschaft in Los Angeles, Kalifornien, geleitet, wo er die Gelegenheit hatte, an einigen mit dem Oscar ausgezeichneten Projekten beteiligt zu sein. Er hat mehr als ein Dutzend Bücher veröffentlicht, darunter Literatur und Sachbücher. Unter vielen anderen Preisen erhielt er den Strega Ragazzi, den Folch i Torres und den Ramon Muntaner Preis.

KINDER- UND JUGENDLITERATUR

TINA VALLÈS & CHRISTIAN INARAJA

Die Post-its von Herrn Binnichtda

Els pòstits del senyor Nohisoc



Verlag: La Galera
Erscheinungsdatum: März 2021
Format: 14 x 20,6 cm
Seitenzahl: 192
Alter: 8+

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Can Çocuk (Türkisch)

FOREIGN RIGHTS:

Natàlia Berenguer
natalia@asteriscagents.com
Asterisc Agents

Ausgezeichnet mit dem Premi Folch i Torres 2020

In ihrem Roman macht Tina Vallès uns mit Claudia bekannt, einem kleinen Mädchen, das von der Schule die Hausaufgabe bekommen hat, jemand mit einem interessanten Beruf zu interviewen. Zufällig ist gerade ein geheimnisvoller Nachbar eingezogen. Er geht kaum aus dem Haus und besitzt eine Unmenge von Büchern. Claudia beschließt, ihn zu interviewen und herauszufinden, wovon er lebt.

Es gelingt der Autorin, das Interesse der Leser durch die ungewöhnliche Weise wachzuhalten, in der die beiden Personen miteinander kommunizieren. Sie kleben sich gegenseitig Post-its mit freundlichen Nachrichten an die Wohnungstür, wobei Claudia herauszufinden versucht, was hinter der verschlossenen Tür ihres Nachbarn vor sich geht. Womit ist er dauernd beschäftigt? Gibt es da ein Geheimnis oder bildet Claudia sich das nur ein?

Eine herzerfrischende Geschichte über die allmählich entstehende Beziehung zwischen einem kleinen Mädchen und einem ihrer Nachbarn, der auf verwirrende Weise ständig beschäftigt zu sein scheint.



Tina Vallès (Barcelona, 1976) hat an der Universität de Barcelona Katalanische Sprache und Literatur studiert. Sie ist Schriftstellerin, Übersetzerin und Lektorin. Sie hat zahlreiche Bilderbücher und illustrierte Geschichten für Kinder und Jugendliche veröffentlicht. Sie hat aber auch Bücher für Erwachsene geschrieben, wie die 2013 mit dem Premi Mercè Rodoreda ausgezeichneten Kurzgeschichten *El parèntesi més llarg* [Die längste Parenthese] und den im Januar 2017 von Anagrama prämierten Roman *La memòria de l'arbre* [deutsch: Das Gedächtnis des Baumes, Diederichs 2021], der in 15 Sprachen übersetzt wurde.



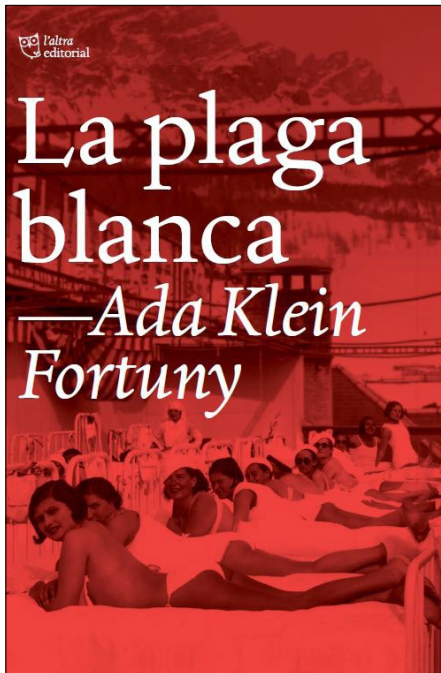
Christian Inaraja hat über hundert Bücher illustriert, die von bekannten Verlagen veröffentlicht und in verschiedene Sprachen übersetzt wurden. Regelmäßig publiziert er in Zeitschriften, besonders in solchen für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus hat er Illustrationen für Poster, Werbematerial, Verpackungen und die Presse entworfen. Zu seinen jüngsten Auszeichnungen gehören: Premi Junceda (2013); Premio Internacional Compostela de Álbum Ilustrado (2018); Premio Nacional al Mejor Libro Editado (2019) und der Premi Internacional d'Àlbum Il·lustrat Ciutat de Benicarló (2020).

SACHLITERATUR

ADA KLEIN FORTUNY

Die weiße Seuche

La plaga blanca



L'Altra Editorial, 2020
144 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Consonni (Spanisch)

FOREIGN RIGHTS:

Txell Torrent
txell@mbagencialiteraria.es
Agència MB

Das Buch von Ada Klein Fortuny ist eine Entdeckung des letzten Jahres. Hinter dem Pseudonym verbirgt sich eine Ärztin, aber auch eine Schriftstellerin. Beide Facetten verbinden sich in dieser Studie über die Auswirkungen der Tuberkulose auf Leben und Werk von sechs Autoren zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die zu einem qualvollen Tod führende Krankheit war damals eine wahre Seuche. Die sechs ausgewählten Autoren unterscheiden sich in Vielem, doch alle waren berühmt, wie zum Beispiel Franz Kafka und George Orwell. Klein Fortuny meidet ehrerbietige Feierlichkeit; statt dessen wählt sie einen zugänglichen Stil, der die Leser sofort gewinnt. Sie fesselt durch aufschlussreiche Informationen und schildert innige Szenen auf bewegende Weise. Sie überzeugt uns, dass Paul Éluard selbstsüchtig war, sie enthüllt die geheime Liebe, die Joan Salvat-Papasseit ihrer Meinung nach verzehrte, und sie weckt unsere Bewunderung für das Durchhaltevermögen von Katherine Mansfield. Die Porträts setzen sich zusammen aus biografischen Informationen, persönlichen, den Briefwechseln entnommenen Zeugnissen und der Schilderung frei nachempfunderer Szenen, etwa im Sanatorium. Die Leser finden hier weit mehr als ein Buch über eine Krankheit, nämlich einen Tribut an das Leben und die Literatur.

Ein Essay über sechs Autoren, die an Tuberkulose litten, was zu Beginn des 20. Jahrhunderts einem Todesurteil gleich kam. Eine gewagte und einfühlsame Lobschrift auf die Literatur.



Ada Klein Fortuny ist ein Pseudonym, ein *nom de plume*. Von Beruf Ärztin, forscht die 1975 geborene Autorin über Infektionskrankheiten. *Die weiße Seuche* ist ihr literarisches Debut.

„Die über ein Jahrhundert lang tödlichste Infektionskrankheit – Tuberkulose oder die weiße Seuche – hat sich seit der Zeit Apollinaires, Picassos und Éluards nicht verändert. Die Krankheit ist eine Seuche, denn sie verbreitet sich schnell wie der schwarze Tod. Sie ist so ansteckend, dass die Patienten isoliert und abgesondert werden, verbannt, eingeschlossen, geächtet. In ihrer Abgeschlossenheit vermodern die Kranken, werden ausgezehrt und blass (...) Tuberkulose war die Epidemie, die nach den Kriegen die Bevölkerung Europas dezimierte und viele junge Leben dahinraffte. Künstler, die Hunger litten und viel Elend gesehen hatten, stellten die Krankheit in zahlreichen Kunstwerken dar. (...) Das ist kein Buch über Tuberkulose, es ist ein Buch über das Leben von Menschen, die von der gleichen, schleichenden Krankheit bedroht waren. Manche verknüpft ein zeitliches Band und andere – wie Tschechow und Mansfield – ein spirituelles. Als ich begann, ihre Werke zu lesen, tauchte in mir die Frage auf: Was war zuerst, die Krankheit oder die Menschheit?“

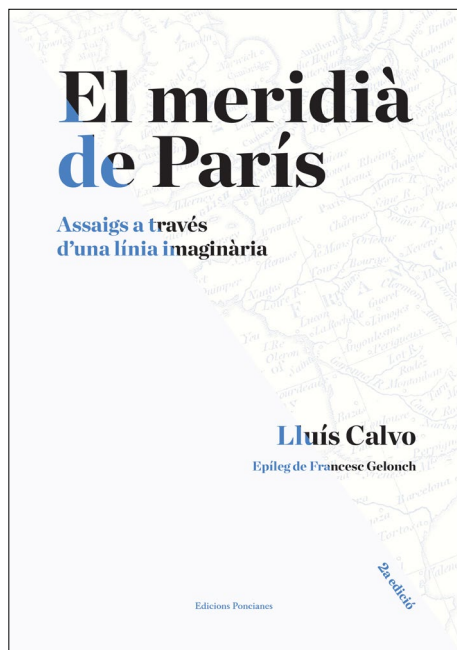
SACHLITERATUR

LLUÍS CALVO

Der Meridian von Paris. Essays entlang einer imaginären Linie

El meridià de París.

Assaigs a través d'una línia imaginària



Bevor er durch den Meridian von Greenwich ersetzt wurde, galt der Meridian von Paris in der ganzen Welt als geografischer Bezug und als Symbol aufgeklärten Fortschritts. Heute jedoch verbleibt ihm nur noch eine phantasmagorische Präsenz. Lluís Calvo nimmt diese Metapher zum Ausgangspunkt eines Wegs, den er mit poetischer Bedachtsamkeit, philosophischer Strenge und erzählerischer Leidenschaft beschreitet. An verschiedenen Punkten der unsichtbar durch die Kehrseite der europäischen Geschichte gezogenen Linie macht er Halt. Die Route endet bei der Baleareninsel Sa Dragonera, die nun als Symbol und Warnung dient: Denn in dem die Insel umgebenden Meer ertrinken jedes Jahr hunderte von Vertriebenen. So wird sie zum Symbol eines Europas, das „aus den Ruinen seiner Irrtümer wiederaufersteht“, und zur Warnung vor einer Zukunft, die noch zu schreiben ist.

Edicions Poncianes, 2018
206 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Editorial Godot (Spanisch)

FOREIGN RIGHTS:

Lluís Calvo
daltabaixp@gmail.com

Den Meridian von Paris als Route verwendend verwebt Lluís Calvo Geschichten und Reflexionen, die eine alternative Geschichte des aufgeklärten Europas umreißen.



Lluís Calvo (Saragossa, 1963) schloss sein Geschichtsstudium an der Universität de Barcelona ab und arbeitet jetzt im Kulturmanagement. Er ist Lyriker, Prosaschriftsteller, Literaturkritiker und Essayist. Er hat folgende essayistische Bücher veröffentlicht: *Les interpretacions* [Die Interpretationen], 2006, und *Baules i llenguatges* [Kettenglieder und Sprachen], 2011. Unter seinen vierzehn Lyrikbänden finden sich *Estiula* [der Name eines Tals bei Ripoll], 2011, *Teresa la mòmia* [Die Mumie Teresa], zusammen mit David Caño, 2013, *Llegat rebel* [Rebellische Hinterlassenschaft], 2013, und *Selvàtica*, 2015. Calvo hat vier Romane veröffentlicht, zuletzt *L'endemà de tot* [Der Tag, der auf alles folgt], 2014. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Premi Amadeu Oller, der Preis der *Jocs Florals de Barcelona*, die Preise Vicent Andrés Estellés, Rosa Leveroni und der Kritikerpreis Serra d'Or. Werke von Calvo wurden ins Englische, Spanische, Französische, Italienische und Polnische übersetzt.

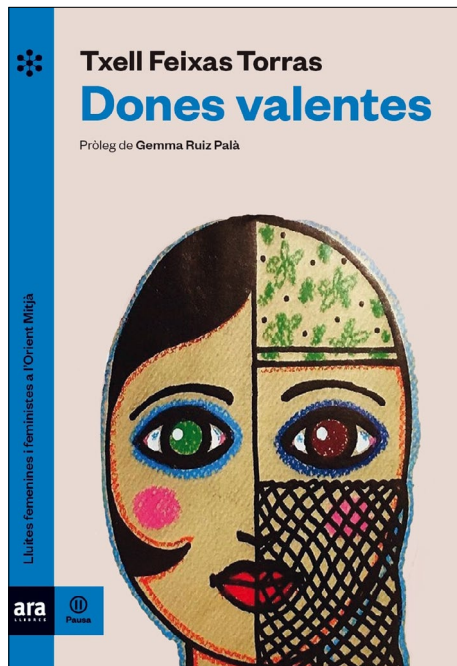
„Europa wird nur dann nicht untergehen [...], wenn es der blinden, brutalen Ausbeutung ein Ende setzt und sein grenzenloses Vertrauen in den von der Moderne in Gang gesetzten materiellen Fortschritt neu überdenkt. Und nur dann, wenn es sich selbst wiedererkennt in den emanzipierenden Taten, die ihm in den letzten drei Jahrhunderten Stimme, Wahlrecht und Persönlichkeit verliehen haben. Der Fortschritt liegt nun an einem anderen Platz, jenseits des Geistes der Verwüstung, wie eine Linie, die sich von einem Ende des Kontinents zum anderen erstreckt. Meridiane bleiben überall, zeichnen Pfade und Geschichte. Dunkelheit bricht herein und in dem ältesten Meer blitzt der Strahl eines Leuchtturms auf, vielleicht zum letzten Mal.“

SACHLITERATUR

TXELL FEIXAS TORRAS

Mutige Frauen

Dones valentes



Das Bild, das uns von Frauen aus dem Mittleren Osten vermittelt wird, ist oft verdunkelt durch einen Schleier aus Viktimisierung und Vorurteilen. Das Buch strebt eine Korrektur der verkürzten, schematischen Sichtweise an. Als Auslandskorrespondentin in der Region hat Txell Feixas eine Anzahl von Frauen gefunden, die sie als mutige Frauen bezeichnet: Frauen die sich auf dem Weg einer persönlichen Rebellion gegen die Ungerechtigkeiten wehren, denen sie gender-bedingt ausgesetzt sind.

Benchymer entkommt der Fessel der Versklavung als Hausangestellte im Libanon. Gulan kämpft bewaffnet an der Front gegen den Islamischen Staat. Fatma nimmt teil an einer Performance, die gegen das Gesetz protestiert, das libanesische Frauen zwingt, ihre Vergewaltiger zu heiraten... Feixas bietet uns eine Bandbreite persönlicher Profile mit weitreichenden sozialen Implikationen. Ihr journalistischer Erzählstil ist diskret und großzügig. Sie gibt den Stimmen der Frauen Vorrang und liefert detailreich den Kontext zu ihrem Leben. So gelingt es ihr, eine Realität zu enthüllen, die nur wenigen Menschen im Westen bekannt ist. Einige Aspekte werden Empörung auslösen, andere wirken anregend. Das Buch ist beides, ein entrüsteter Schrei und ein Aufruf zur Respektierung der Würde.

Ara Llibres, 2020
176 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Península (Spanisch)

FOREIGN RIGHTS:

Miquel Adam
miqueladam@som.cat
Ara Llibres

Ein journalistischer Bericht über die täglichen Kämpfe (in vielen Fällen bis zum Letzten) von Frauen im Mittleren Osten, die sich gegen die Ungerechtigkeiten wehren, denen sie aufgrund ihres weiblichen Geschlechts ausgesetzt sind. Ein Buch, das die Zeugnisse dieser mutigen, Tag um Tag ihre legitimen Rechte einfordernden Frauen sammelt.



Txell Feixas Torras (Mediona, 1979) ist Journalistin. Gegenwärtig arbeitet sie für die öffentliche Rundfunk- und Fernsehgesellschaft Kataloniens als Korrespondentin im Mittleren Osten, mit Standort in Beirut. Sie hat über den Krieg gegen den Islamischen Staat im Irak berichtet, über das Ende des Kalifats von Rojava und den „Marsch der Rückkehr“ in den Gazastreifen sowie über andere wichtige Ereignisse in der Region. Davor hat sie über das Kidnapping von Freiwilligen durch Al Qaeda in Barcelona informiert, über die *Acció Solidària* in Mauritänien und die humanitäre Krise am Grenzzaun zwischen Ceuta und Marokko.

„Ohne zu zögern und mit der Resignation derjenigen, die glauben, dass es keine Alternative gibt, erklärten die Mütter ihr Einverständnis zur Verheiratung Fatmas mit ihrem Vergewaltiger. Fatma wurde nie gefragt, was sie von dieser Entscheidung hielt. In den darauffolgenden Tagen bemerkte Fatma, wie ihr Vater sie vermied, anstatt sie zu unterstützen. Vor ihrem eigenen Bruder musste sie sich verstecken, nachdem er sie mit einem Küchenmesser angegriffen hatte, weil er ihr vorwarf die Familie entehrt zu haben.

„Es war so furchtbar zu sehen, wie mein Bruder nach einiger Zeit in der Lage war, dem Mann zu vergeben, der mich vergewaltigt hatte, der mein Ehemann und sein Schwager werden sollte, mich aber nach wie vor für alles verantwortlich machte, was uns geschehen war.“

SACHLITERATUR
 INGRID GUARDIOLA

Das Auge und das Rasiermesser

L'ull i la navalla



Die Welt ist eine virtuelle Schnittstelle. Auf den Bildschirmen unserer digitalen Geräte erleben wir physische (und psychische) Realität; wir tauschen Bilder und Informationen aus, die unser privates und öffentliches Leben konditionieren. Diese Technologie hat bereits unsere persönlichen Beziehungen, unser Selbstverständnis und sogar unsere Wahrnehmung von Raum und Zeit verändert. Unter den neuen Koordinaten ist das Leben reduziert auf ein von privaten Interessen gelenktes Schauspiel. Gegen den stieren kommerzialisierten Blick empfiehlt Ingrid Guardiola Bartlebys Strategie, nämlich die Teilnahme mit einem sanften „Ich möchte lieber nicht“ zu verweigern. Im Sinn dieser Haltung plädiert die Autorin dafür, sich wieder eine kritische Distanz zur virtuellen Welt zu erobern und einen alternativen Raum zu schaffen, in dem es möglich ist, wirkliche Gemeinschaften zu bilden, statt unsere Welt unbewohnbar zu machen.

Arcàdia, 2018
 (Katalanisch und Spanisch)
 264 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Skarifima (Griechisch)

FOREIGN RIGHTS:

Txell Torrent
 txell@mbagencialiteraria.es
 MB Agència Literària

Mit ihrem subtilen und zugleich prägnant scharfen Stil analysiert Ingrid Guardiola die unterdrückenden und befreienden Möglichkeiten des Konsums und Erlebens von Realität in Form eines audiovisuellen Produkts.



Ingrid Guardiola hat an der Universität Pompeu i Fabra in Barcelona in Geisteswissenschaften promoviert. Sie ist Dozentin an der Universität de Girona, Essayistin, Filmproduzentin und -regisseurin und sie betreibt kulturwissenschaftliche Forschungen. Seit Mai 2021 leitet sie das Zentrum für zeitgenössische Kunst Bòlit in Girona. In ihren Arbeiten erkundet sie die soziokulturellen Beziehungen zwischen Kultur, Technologie und Gesellschaft. Ihre Schwerpunkte sind Genderfragen und soziale Ungleichheit.

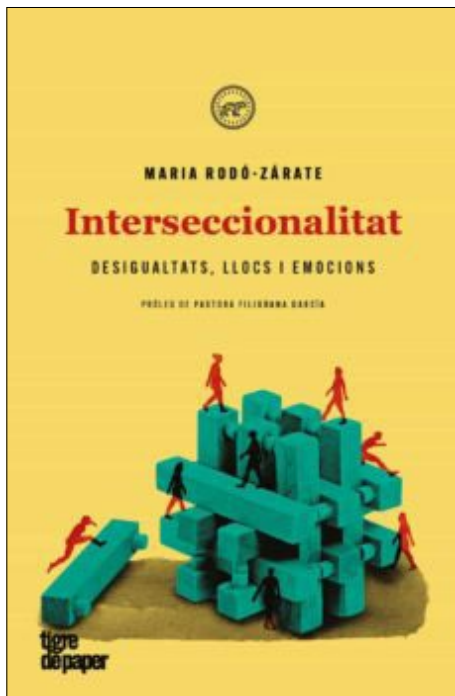
Im Bereich des Kulturmanagements und der Produktion hat sie für das CCCB (Zentrum für zeitgenössische Kultur) in Barcelona (2002-2020), für das Festival qualitativvoller Fernsehprogramme MINIPUT (2002-2018), für den Mercat Audiovisual de Catalunya-MAC (2005-2006) und für das Open-Air-Festival Primavera Sound (PrimaveraPro on Screen, erstes Jahr, 2016) Inhalte entwickelt und Projekte koordiniert.

Sie ist Mitglied im Vorstand des Kulturausschusses der Stadtverwaltung von Barcelona (2016-2021) und seit 2020 im Gremium des Zentrums für visuelle Künste HANGAR in Barcelona. Gegenwärtig arbeitet sie auch für MINIPUT, das Kino Truffaut and das Teatre Lliure. Sie hat folgende Ausstellungen mitkuratiert oder an ihnen teilgenommen: *Radiomensió* (El Prat de Llobregat, 2009), *La dimensió poc coneguda: Pioneres del cinema* (Museu del Cine, 2014), *Terralab* (2016-2018, MUME, La Jonquera). 2017 hat sie ihren ersten Dokumentarfilm gedreht, *Casa de ningú* (Boogaloo Films, Open Society Foundations, CCCB). 2018 veröffentlichte sie ihr erstes essayistisches Werk, *L'ull i la navalla: un assaig sobre el món com a interfície* [Das Auge und das Rasiermesser. Ein Essay über die Welt als Schnittstelle]. Das Buch wurde mit dem Kritikerpreis Serra d'Or für Essays ausgezeichnet. Ihr zweites essayistisches Buch hat sie zusammen mit Marta Segarra verfasst: *Fils. Cartes sobre el confinament, la vigilància i l'anormalitat* [Fäden. Briefe über den Lockdown, die Überwachung und die Anormalität] (Arcàdia, 2020).

SACHLITERATUR
 MARIA RODÓ-ZÁRATE

Intersektionalität

Interseccionalitat



Tigre de Paper, 2021
 248 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:
 Bellaterra Edicions (Spanisch)

FOREIGN RIGHTS:
 Marc Garcés
 marc@tigredpaper.cat
 Tigre de Paper Edicions

Das Buch von Maria Rodó-Zárate basiert auf einem durch afroamerikanische Feministinnen geprägten Konzept: Intersektionalität. Der Grundgedanke ihrer Theorie besteht in der Einsicht, dass Ungleichheit und Diskriminierung – auf individueller und kollektiver Ebene – viele Ursachen haben und nie *bloß* durch Gender, nie *bloß* durch Rasse, nie *bloß* durch die soziale Klasse und nie *bloß* durch das Alter bedingt sind, sondern durch eine Interrelation all dieser und anderer Faktoren. Seit es 1980 formuliert wurde, hat dieses Konzept die Beiträge verschiedener Denkerinnen und Aktivistinnen bereichert und sich zu einem ausgeklügelten und hoch effizienten begrifflichen Instrument entwickelt. Trotzdem und gerade dank der intersektionellen Blickweise ist klar geworden, dass noch viel zu tun bleibt: Exklusion innerhalb der feministischen Bewegung, Hierarchie im Klassenkampf, das Auftauchen neuer Ungleichheiten und neuer politischer Themen... In ihrem Buch erklärt Maria Rodó-Zárate genau, was Intersektionalität ist, indem sie die Entwicklung der Bewegung verfolgt und anhand mehrerer praktischer Fälle zeigt, welche Anregungen und Möglichkeiten der Veränderung das Konzept bietet. Die Autorin steuert auch ihre eigene Theorie bei und fügt das Konzept des Ortes hinzu. Gemeint ist aber kein geografischer Ort, sondern eher ein gefühlsmäßiger, der es uns erlaubt, uns unserer Lage bewusster zu werden. Zu erkennen wo wir sind und in welchen Beziehungen wir stehen, ist wesentlich für unsere Fähigkeit, den Status quo zu beeinflussen, der auf Privilegien und Unterdrückung basiert.

Ein überzeugendes und konstruktives Buch, das die Ansichten und das Verhalten der Leser unweigerlich verändert. Ein theoretischer, praxisorientierter Essay über Intersektionalität, der wichtiges Handwerkszeug zur Identifizierung von Privilegien und zur Korrektur von Ungleichheit bietet.



Maria Rodó-Zárte ist eine feministische Aktivistin. Sie hat in Geografie promoviert und lehrt im Rahmen des Serra Húnter Programms an der Universitat de Barcelona. Sie ist Mitglied der Forschungsgruppe GREDI. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Studie sozialer Ungleichheit aus intersektionaler, räumlicher und emotionaler Perspektive. Anwendungsbereiche sind Fragen wie das Recht auf Stadt, gender-bedingte Gewalt und LGBTI-Phobie. Sie ist Co-Autorin von *Rebels amb causa. Manifest juvenil contra el poder adult* [Rebellen, die wissen, was sie tun. Jugendmanifest gegen die Erwachsenenmacht] (Tigre de Paper, 2014) und Mitherausgeberin von *Terra de ningú. Perspectives feministes sobre la independència* [Niemandland. Feministische Ansichten über die Unabhängigkeit] (Pol·len Edicions, 2017).

„Die Idee des Zuhauses unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Gender und Rasse betrachtet, liefert ein deutliches Beispiel dafür, wie das intersektionelle Denken unsichtbar gewordene Bedeutungen in Hinblick auf Orte enthüllen kann. Aus der Perspektive weißer Feministinnen wurde das Zuhause meistens als ein Ort des Konflikts und der Gewalt angesehen, entgegen der romantisierten (männlichen) Idee des Zuhauses als ein Ort des Wohlbefindens und der Identifikation. Das Zuhause ist ein politischer Raum, konfiguriert durch Machtverhältnisse, wo Frauen (und andere Kollektive) alle Arten von Gewalt und Ungleichheit erlitten haben. Das muss betont und aufgedeckt werden. Aber es ist auch wichtig zu sehen, wie die Wohnung zu einem Raum des Widerstands gegen Rassismus werden konnte, wo schwarze Frauen eine fundamentale politische Funktion hatten, indem sie die weiße Oberherrschaft dadurch bekämpften, dass sie das Zuhause zu einem befreienden Ort machten. Wenn man diese Räume zu rein patriarchalischen Orten erklärt, wo schwarze Männer ihre Herrschaft über schwarze Frauen ausüben, wird die ganze Macht des subversiven Potenzials weggewischt.“

SACHLITERATUR
 JORDI MARTÍ-RUEDA

Brigadisten. Leben für die Freiheit

Brigadistes. Vides per la Llibertat



Tigre de Paper, 2020
 160 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:
 Pluto Press (Englisch)

FOREIGN RIGHTS:
 Marc Garcés
 marc@tigredpaper.cat
 Tigre de Paper Edicions

Die Internationalen Brigaden stellen eins der legendärsten Kapitel in der Geschichte des Kampfes gegen den Faschismus dar. Als General Francos Putsch 1936 die Zweite Republik bedrohte, kamen mehr als vierzigtausend Männer und Frauen aus der ganzen Welt nach Spanien, um den Faschismus zu bekämpfen. Jordi Martí-Ruedas Buch zollt ihnen Tribut und lädt uns ein, ihre Geschichten nachzuerleben. Sechzig Porträts – ein jedes mit einer Fotografie und einem kurzen Text versehen – erzählen von den Leuten, die ihr Leben riskierten, um das Leben anderer zu verteidigen. Wir lernen junge Männer kennen, die mit dem Fahrrad über die Grenze kamen, um sich für die Republik einzusetzen; Männer und Frauen überquerten den Atlantik, um in spanischen Schützengräben zu kämpfen; Studenten fuhren Krankenwagen; Freunde nannten sich nach den Gefallenen, um ihr Gedächtnis zu ehren; Afro-Amerikaner stellten fest, dass sie nicht wegen ihrer Hautfarbe diskriminiert wurden; Frauen wurden von ganzen Bataillonen respektiert; Engländer und Iren fanden eine Heimat in der gemeinsamen Sache und in den Reihen der Internationalen Brigaden. Diese wahren Geschichten packen einen gefühlsmäßig stärker als erfundene. Die Schicksale sind vielschichtig, überraschend und bewegend, jedes mit einer eigenen Essenz und Besonderheit, doch alle verbindet das gemeinsame Ziel: die großmütige Verteidigung der Freiheit.

Sechzig spannende Porträts leidenschaftlicher Männer und Frauen, die sich den Internationalen Brigaden angeschlossen hatten. Eine Hommage an die namenlosen Helden, die alles wagten, um den Faschismus zu bekämpfen. Ein emotional und politisch engagierter Text, der den Idealen auf den Grund geht, die eine ganze Generation angespornt haben. Ein ermutigendes Beispiel von Solidarität und Widerstand.



Jordi Martí-Rueda ist als Historiker spezialisiert auf den Spanischen Bürgerkrieg und die Internationalen Brigaden. Sein erstes Buch *Tocats pel vent. Cinc històries humanes de les Brigades Internacionals i la Guerra Civil* [Unter dem Wind. Fünf menschliche Geschichten von den Internationalen Brigaden und dem Bürgerkrieg] wurde 2015 mit dem Liberisliber-Preis für Sachliteratur ausgezeichnet. Der Autor hat im Verlagswesen gearbeitet und bei verschiedenen Projekten zum historischen Gedächtnis mitgewirkt. Gegenwärtig ist er Mitglied der Kommission zur Wahrung des demokratischen Gedächtnisses der katalanischen Landesregierung.

„Möglich, dass du einen Krankenwagen fahren kannst. Aber ich glaube kaum, dass du in der Lage bist, bei Nacht, im Dunkeln, auf einer von Bomben zerstörten Landstraße einen Motor zu reparieren oder einen Reifen zu wechseln.“

[...]

Evelyn Hutchins war die einzige amerikanische Frau, die an der Front Krankenwagen fuhr. Es zeigte sich, dass sie sehr wohl Motoren reparieren und Lastwagenreifen wechseln konnte. Sie schaffte es auch, über zerbombte Straßen zu fahren, alle Löcher zu umkurven und zu verhindern, dass die Räder in einem der Krater stecken blieben. [...] Es zeigte sich, dass sie dies alles bei Nacht konnte, oft sogar bei ausgeschalteten Scheinwerfern, womit Angriffe durch feindliche Flugzeuge verhindert werden sollten. Sie konzentrierte sich auf alle Krater im Pflaster und geriet mit keinem der Räder hinein. [...] Die Herausforderungen brachten sie nicht aus der Fassung. Wenn man ein Krankenwagenfahrer ist, erklärte sie gern, dann ist man eben ein Krankenwagenfahrer.

[...]

Reporter und Kameraden waren gleichermaßen überrascht, eine so kleine, lächelnde junge Frau vor dem Reifen eines so riesigen Fahrzeugs zu sehen. Viele behandelten sie freundlich und fotografierten sie. Andere taten das nicht. Jene, äußerte sie ein paar Jahre später, waren meine wahren Kameraden.“

SACHLITERATUR

MARTA MARÍN DÒMINE

Flucht war das Schönste, was wir hatten

Fugir era el més bell que teníem



Club Editor, 2019
224 Seiten

VERLAGSRECHTE VERKAUFT AN:

Galaxia Gutenberg (Spanisch)

FOREIGN RIGHTS:

Bernat Fiol
bernat@salmaialit.com
SalmaiaLit

Besondere Erwähnung bei der Verleihung des
Preises der katalanischen Buchhändler 2019

Preis der Stadt Barcelona für das beste
Sachbuch 2019

20. Amat Piniella-Preis

Serra d'Or-Preis 2020

Marta Marín Dòmine definiert sich selbst als Nomadin. Sie misst die Zeit eher in Landschaften als in Jahren, und immer wenn sie den Verdacht hat, irgendwo heimisch zu werden, packt sie den Koffer. Woher kommt dieser Wunsch zu fliehen? Sie kann die Frage nur beantworten, indem sie sich mit dem Leben ihres Vaters auseinandersetzt. Es war geprägt von der Erfahrung der Vertreibung, denn er verbrachte seine Kindheit in Frankreich, nachdem seine Familie vor der Diktatur Primo de Riveras aus dem lichterfüllten Barcelona der Ersten Republik hatte fliehen müssen. Der Vater der Autorin übertrug diese Erfahrung auf politische Werte und menschliche Erinnerungen, die er an seine Tochter weitergab. Doch der Stachel der Niederlage blieb, genauso wie sein Wunsch, nach Frankreich zurückzukehren, wo er eine glückliche Zeit verbracht hatte. Während der Vater den Fluchtwunsch nie verwirklichen konnte, vermag die Tochter ihn nicht aufzuhalten. Familiäres Erbe, innigste Erinnerungen, kollektive Identität, die Erfahrung des Exils ..., solche Themen tauchen auf in dem evokativen, sorgfältig formulierten Text. Individuen und Gesellschaften geraten ins Blickfeld und werden Gegenstand scharfsinniger Reflexionen. Marín-Dòmines Prosa gräbt tief in einer ererbten Wunde, mit Leidenschaft wirft sie Licht auf Vergangenes, getrieben von dem anspruchsvollen Wunsch, zu verstehen.

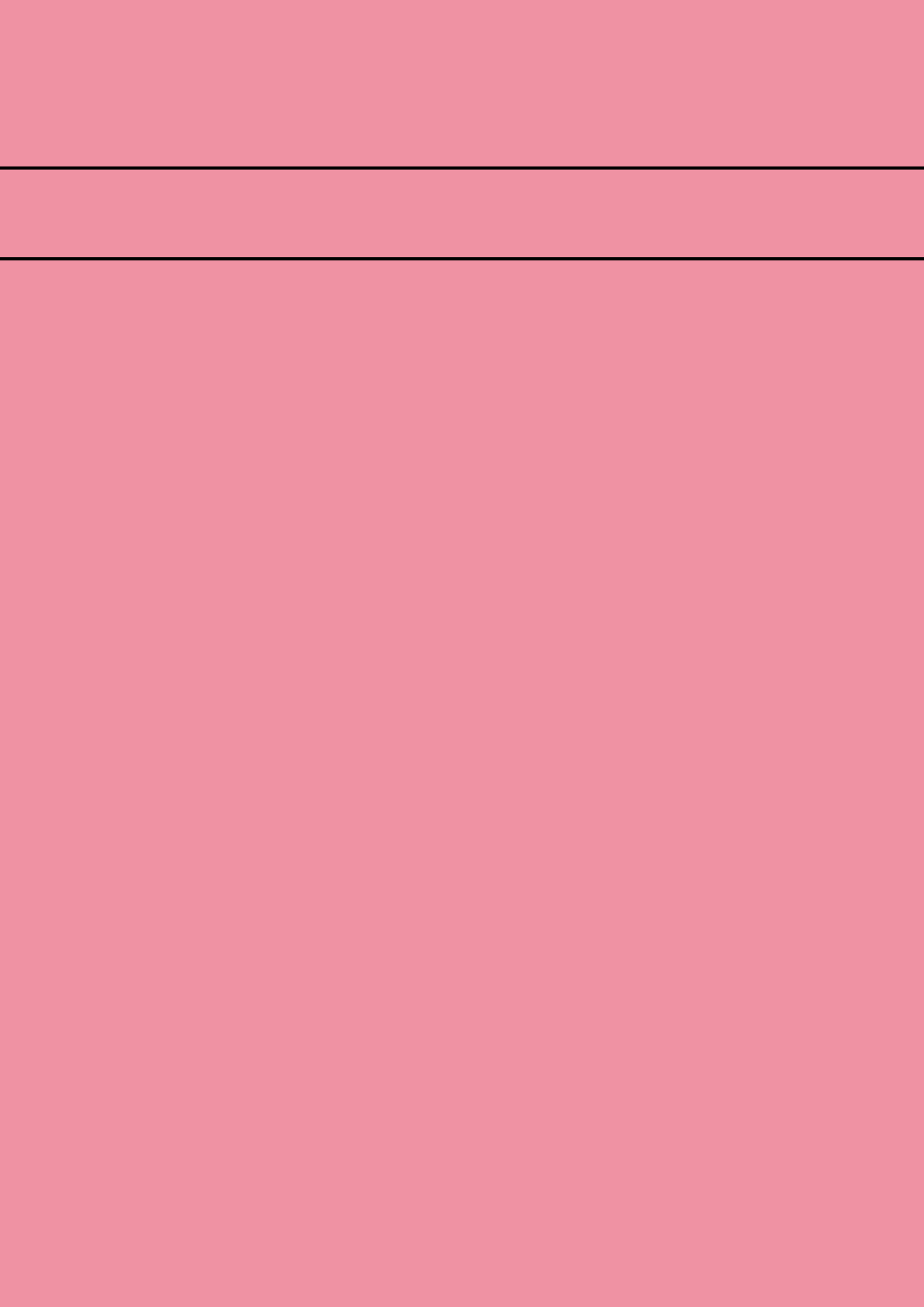
Eine intime, poetische und enthüllende Erforschung des ererbten Gedächtnisses und des Lebens im Exil. Der Text verbindet auf gelungene Weise literarisches Wagnis und philosophische Reflexion.



Marta Marín Dòmine eine in Barcelona geborene Kanadierin, lehrt Spanische Literatur an der Wilfrid Laurier University in Waterloo (Kanada). Dort leitet sie das „Center for Memory and Testimony Studies“. Zuvor unterrichtete sie viele Jahre lang an der Universität Autònoma von Barcelona das Fach Literaturübersetzung und übersetzte literarische Werke. Ihr Buch *Traduir el desig* [Den Wunsch übersetzen] ging hervor aus ihren Studien über Psychoanalyse und Übersetzung. Sie ist Autorin der beiden Dokumentarfilme *Argentineans in Toronto* und *Mémoire juive 1932-1945*. Sie schuf die künstlerische Installation „Je vous offre les oiseaux / Us ofereixo els ocells“ (MUHBA 2017) zu Ehren der Opfer in den Konzentrationslagern der Nazis, kuratiert vom Städtischen Komitee Barcelonas für das historische Gedächtnis. Sie fungiert zudem als Beraterin bei Fragen des historischen Gedächtnisses und des Memorialwesens.

„Kann man das Exil erben? (...) Gewisse Erlebnisse anderer setzen sich fest in uns und erscheinen wie eine Schlange bei jeder Wendung, die wir tun. Irgendjemand hat uns, ohne es zu wollen, seinen wattigen Atem ins Gesicht gehaucht, am Ende eines trüben Spätsommertags. Oder in einem Winter, als er eine alte Frau am Fuß unseres Bettes stehen sah. Heilkräuter, Wiegenlieder, die Geräusche der Nacht, Ängste. Und er hat uns auch, gemischt mit Furcht, die Freude am Fliehen übertragen: Wir gehen fort, pack die Möbel ein, leere die Regale, häng die Bilder ab, nimm dein Heft, flieh, flieg, geh weg, bleib nicht da.

Für den, der ein Land zurücklässt – immer hin und her gerissen zwischen der Furcht vor dem Verrat und der Freude am Fliehen, Schach dem elenden Vaterland – bemisst sich die vergehende Zeit am Unterschied zwischen dem dringenden Bedürfnis der Rückkehr und dem immer schwachen Erfolgsgefühl, eine Richtung gefunden zu haben. Eine neue Zeitmaschine. Der gepackte Koffer hinter der Tür.“





Förderprogramm

LITERATURÜBERSETZUNGEN

Zuschüsse für die Übersetzung literarischer Werke aus dem Katalanischen: Belletristik, Lyrik, Theaterstücke, Graphik Novels, Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur (Populärwissenschaften, Geisteswissenschaften).

Adressaten: Verlage

VERBREITUNG LITERARISCHER WERKE

Zuschüsse zu Aktivitäten, die der Verbreitung der katalanischen und aranesischen Literatur im Ausland dienen, einschließlich der Teilnahme an internationalen Literaturveranstaltungen und Werbekampagnen für illustrierte Werke.

Adressaten: Verlage, Organisatoren von Literaturveranstaltungen

ILLUSTRIERTE BÜCHER

Zuschüsse zur Veröffentlichung illustrierter Bücher im Ausland, sofern die Illustrator*innen in Katalonien oder auf den Balearen angesiedelt sind.

Adressaten: Verlage

WERBEMATERIAL

Zuschüsse für die Erstellung von Werbematerial zur Verbreitung katalanischer Literatur im Ausland.

Adressaten: Katalanische Verlage, Literaturagenturen

GASTAUFENTHALTE VON ÜBERSETZERN

Zuschüsse für Übersetzer*innen, die an der Übertragung eines Werks aus dem Katalanischen arbeiten und sich zwischen zwei und sechs Wochen in Katalonien aufhalten.

Adressaten: Übersetzer*innen

AUTORENREISEN

Zuschüsse für Lesereisen von Autor*innen und Illustrator*innen, die zu Literaturveranstaltungen eingeladen werden.

Adressaten: Autor*innen, die auf Katalanisch publizieren, und Illustrator*innen, die mindestens zwei Bücher auf Katalanisch als Originalsprache veröffentlicht haben.



Llull Fellowship

Das Institut Ramon Llull organisiert 2021 die 20. Ausgabe des Fellowship-Treffens für Verlage und internationale Literaturagenten. Es findet im September zeitgleich mit der 39. Ausgabe der Woche des katalanischen Buches in Barcelona statt.

GESCHICHTE

Das Fellowship-Treffen wurde zum ersten Mal 2007 anlässlich der Einladung der katalanischen Kultur als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse organisiert. Der Gedanke der Fellowship kam auf, um die Übersetzung von Werken der katalanischen Sprache zu fördern und neue Märkte zu erschließen. Inzwischen haben an den Treffen insgesamt 173 Fachleute aus 32 Ländern teilgenommen.

ZIEL

Ziel des an internationale Teilnehmer gerichteten Programms ist die Darbietung eines detaillierten Überblicks über die katalanische Literatur und das katalanische Verlagswesen sowie die Möglichkeit, Netzwerke mit katalanischen Verlagen und Literaturagenturen zu knüpfen.

ANTRAGSFRIST

Entnehmen Sie die genauen Termine bitte der Website des Llull (www.llull.cat).

Andere Leistungen und Neuigkeiten

Das Llull unterstützt die Bildung von Netzwerken zwischen internationalen Verlagen und Literaturagenten und der katalanischen Verlagsbranche. Wir vermitteln gern den Kontakt zwischen ausländischen Fachleuten des Verlagswesens und katalanischen Autor*innen, Verleger*innen und Literaturagent*innen.

Das Institut vermittelt über die folgenden Datenbanken auch Informationen über Übersetzungen katalanischer Literatur:

BÜCHER AUF KATALANISCH

<http://booksincatalan.llull.cat>: ein professionelles Verzeichnis herausragender Bücher in katalanischer Sprache, die darauf warten, von Lesern in aller Welt entdeckt und verschlungen zu werden.

TRAC

www.llull.cat/trac: Hier kann man nachsehen, welche Werke der katalanischen Literatur übersetzt worden sind.

TRADUCAT

llull.cat/traducats: Hier findet man Literaturübersetzer*innen, die Werke aus dem Katalanischen in andere Sprachen übertragen.

PAPER LLULL

llull.cat

Das Institut Ramon Llull arbeitet ständig an der Entwicklung seiner Öffentlichkeitsarbeit und der Erweiterung von Horizonten. Es ist bemüht, den Bedürfnissen seines potenziellen Publikums und der speziellen Gemeinde seines Förder-Netzwerks zu entsprechen, sei es im Bereich der Bildung, der Literatur oder der Künste. Das ist die treibende Kraft hinter dem PAPER LLULL, einer neuen Initiative zur Verbesserung der Kommunikation. Es handelt sich um ein Magazin in digitalem Format, das über alle Disziplinen informiert, in denen das Institut Ramon Llull aktiv ist.

Wenn Sie über die Ausschreibungen unseres Förderprogramms und über Neuigkeiten informiert werden möchten, können Sie sich für einen der Newsletter anmelden, die sich an Übersetzer*innen, Verleger*innen und Veranstalter*innen richten. literature@llull.cat

Abteilung Literatur Llull

Hauptsitz

Avinguda Diagonal, 373 — 08008 Barcelona
 Tel. +34 934 67 80 00 — literature@llull.cat — www.llull.cat
www.facebook.com/IRLlull — twitter.com/irlull — [instagram.com/irlull](https://www.instagram.com/irlull)



Gemma Gil
 Koordination
ggil@llull.cat



Maria Jesús Alonso
 Beauftragte für
 Fördermittel: Übersetzung,
 Öffentlichkeitsarbeit,
 Arbeitsaufenthalte
mjalonso@llull.cat



Rosa Crespí
 Beauftragte für Fördermittel:
 Illustrierte Werke,
 Übersetzung
 von Textauszügen, und
 Autorenreisen
rcrespi@llull.cat



Julià Florit
 Belletristik, Lyrik
 und Literaturfestivals
jflorit@llull.cat



Carles Navarrete
 Kinder- und
 Jugendliteratur und
 literarische Sachbücher
cnavarrete@llull.cat



Neus Crisol
 Belletristik und moderne
 Klassiker
ncrisol@llull.cat



Annabel Garcia
 Assistentin
 Übersetzungsförderung
agarcia@llull.cat



Dolores Oliveras
 Assistentin Fördermittel
 für Öffentlichkeitsarbeit
doliveras@llull.cat

Vertretungen des Llull im Ausland



Berlin

Friedrichstraße 185
10117 Berlin, Deutschland
+49 (0) 30 208 86 43 24

Sílvia González
sgonzalez@llull.cat



London

17 Fleet Street
EC4Y 1AA London,
United Kingdom
+44 (0) 2078420852

Marc Dueñas
mduenas@llull.cat



New York

655 Third Ave.
Suite 1830
10017 New York, USA
+16464213548

Jadranka Vrsalovic
jvrsalovic@llull.cat



Paris

50, rue Saint-Ferdinand
75017 Paris, France
+33 (0) 142 66 02 45

Raül David Martínez
rdmartinez@llull.cat

